

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. September 2019 – Nr. 39

55 JAHRE (1964 - 2019)
QUALITÄTSPROJEKTE 2019 - 2020:

- Essen: Fourchette Verte - Zertifikation
- Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

3 Altersgruppen: 3 Monate bis 3 Jahre
3 bis 6 Jahre
6 bis 12 Jahre

BAMBI Tagi
sichersuper megaloni
Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92
info@bambi-tagti.com
www.bambi-tagti.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER
Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 311 41 71 www.hellag.ch

Trotz Fehlkalkulation: Aus BLKB wird Gemeindeverwaltung

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Am letzten Montag hat der Birsfelder Souverän den Umbau der heutigen Filiale der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) zur Gemeindeverwaltung genehmigt. Dies, obwohl sich der Gemeinderat bei den Kosten massiv verschätzt hatte. Neu geht er von 4,3 statt 1,9 Millionen Franken aus. Foto Tobias Gfeller Seite 3

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Finanzexperte und Konsumentenschützer

Jede Woche meine eigene Sendung auf Youtube.

Geld anlegen? Anlagefonds? Pensionsplanung? Hypotheken amortisieren? und vieles mehr ...

Profitieren Sie von meinen Informationen jederzeit in aller Ruhe von zu Hause aus ...
... und nach wie vor bei mir persönlich!



Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
061 941 15 07 www.alainlauber.ch

36 Jahre Erfahrung

AZA 4127 Birsfelden

BON 10.-

für jeden Kunden, beim ersten Termin dieses Inserat mitbringen!

Neu in Birsfelden **Pipa** Hundesalon

Das darf Ihr Hund von mir erwarten:

- Fellpflege, lang- und kurzhaarig
- Baden, Scheren und Trimmen
- Krallen schneiden + schleifen
- Zahnreinigung ohne Narkose (Emmi-Pet)

Hundesalon Pipa Eva Bürgi
Am Stausee 32, 4127 Birsfelden
Tel. 079 174 65 70 / 061 312 84 01
www.hundesalonpipa.ch
Termine nach telefonischer Vereinbarung

BARES FÜR RARES

Ankauf von Antik bis Modern

- Möbel, Teppiche, uvm.
- Porzellan, Bronze, Figuren
- Alles Gerahmtes, Bücher
- Luxusuhren aller Marken
- Münzen, Silber, Zinn
- Briefmarken, Postkarten
- Luxusautos und Oldtimer
- Alte Röhrenfernseher und Radios
- Asiatika, Russische Kunst
- Spirituosen z.B. Weine, Champagner
- Schmuck, aktueller Börsenpreis plus Verarbeitung

Tel. 076 373 72 59 Herr Klimkeit
dietroedelprofis@sunrise.ch, www.die-troedelprofis.de



Fabi's 
Veloegge

Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass aus *Bike-Corner* neu mein eigenes Geschäft **Fabi's Veloegge** entstehen wird, mit dem gewohnten persönlichen und kompetenten Service.

Auf Ihren Besuch freut sich Fabian Hillenbrand.

Eröffnung Mitte Oktober 2019

Bürklinstrasse 21, 4127 Birsfelden, Tel. 061 311 68 60

AM 20. OKTOBER
IN DEN
NATIONALRAT



LISTE 11

grünliberale

2x
auf ihre Liste



Sandra Sollberger

wieder in den Nationalrat

Zur Entwicklung neuer Projekte und zur Ablösung eines Minderheitsaktionärs suchen wir einen Investor.

Investitionskapital CHF 3'000'000.00 (drei Millionen Schweizer Franken)

Es handelt sich um Projekte und um ein Minderheitsaktienpaket eines sehr gut positionierten Unternehmens (KMU) in der Nordwestschweiz, das über eine erfolgreiche und über Jahre durch Verträge abgesicherte Produktpalette verfügt. Das Namensaktienpaket von 25% wird in Absprache mit dem Mehrheitsaktionär mangels Nachfolge verkauft. Der Investor kann von einer Mindestrendite von 3% pro Jahr ausgehen. Die Übernahme des Aktienpakets findet nach Übereinkunft statt, frühester Zeitpunkt ist der 30. Juni 2020.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter Chiffre 3193 an die Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Wir werden mit Ihnen zeitnah Kontakt aufnehmen.

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Grünes Licht für den Umbau zur neuen Gemeindeverwaltung

Aus 1,9 Millionen Franken wurden 4,3: Trotzdem sagte der Souverän Ja zum Umbau für die neue Gemeindeverwaltung.

Von Tobias Gfeller

Gemeindepräsident Christof Hiltmann (FDP) entschuldigte sich an der Gemeindeversammlung vom Montag gleich mehrfach bei den 87 anwesenden Stimmberechtigten. «Asche über unser Haupt. Da haben wir keinen wahnsinnig guten Job gemacht.» Grund für die Reue war eine massive Fehleinschätzung der Umbaukosten für die neue Gemeindeverwaltung, der heutigen Filiale der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) an der Hauptstrasse 77. Im Dezember, als die Gemeindeversammlung den Kauf der Liegenschaft für 8,6 Millionen Franken genehmigte, kündigte der Gemeinderat an, Umbau und Umzug würden 1,9 Millionen Franken kosten.

Der Unmut über die Fehleinschätzung war auch bei der Gemeindekommission spürbar. Mit nur sechs Ja- gegen fünf Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen gab sie für das Projekt ihren Segen. Die Qualität des Projekts hatte aber die Kommissionsmehrheit überzeugt. Sara Fritz (EVP) wurde drastischer. Per Rückweisungsantrag forderte sie den Gemeinderat auf, ein Projekt mit Maximalkosten von 2,5 bis drei Millionen Franken vorzulegen. «Ich bin über die massive Kostenüberschreitung ziemlich erschrocken. Ich fühle mich leicht verschaukelt.» Fritz sprach dabei die Sparmassnahmen der vergangenen Jahre an. «Dabei erscheint es mir noch verrückter, dass es hier scheinbar kein Problem darstellt, dass es so teuer ist.»

Alle Alternativen geprüft

Der Rückweisungsantrag von Sara Fritz scheiterte deutlich. Gemeindepräsident Christof Hiltmann schaffte es mit seinen ausführlichen Erläuterungen, beim Souverän für Verständnis für die Fehlkalkulation zu sorgen und ihn von der Notwendigkeit des Projekts zu überzeugen. Hauptgrund für die Mehrkosten sei die Raumaufteilung gewesen. In der ersten Einschätzung sei nicht ersichtlich gewesen, dass es in der BLKB-Filiale derart viele Anpassungen benötigt, um den gewünschten Kundennutzen und die Mitarbeitereffizienz zu erreichen. Dazu kamen mehrere kleinere Punkte wie die Informatik, die in der ersten Kalkulation nicht berücksichtigt oder unterschätzt wurden. «Wir sind auf der Reise gescheitert geworden», meinte Hiltmann reumütig.



Gemeindepräsident Christof Hiltmann (Mitte) führte durch die Gemeindeversammlung. Hauptthema war der geplante Umbau der Basellandschaftlichen Kantonalbank zur Gemeindeverwaltung. Foto Tobias Gfeller

Der Gemeinderat hat sämtliche Optionen geprüft: den Verbleib am aktuellen Standort an der Hardstrasse, den Umzug in eine andere Liegenschaft oder ein Neubau auf der «grünen Wiese». Der Umzug in die BLKB-Filiale habe sich auch wirtschaftlich als die beste Lösung erwiesen, so Hiltmann. Dem folgte die Versammlung mit deutlichem Mehr. Umgebaut wird die Filiale im kommenden Sommer. Die BLKB wird sich künftig mit Geldautomaten und einer Person am Schalter bei der Gemeinde für 20'000 Franken im Jahr einmieten.

Bekanntnis zum Friedhof
Ebenfalls im Sommer 2020 wird das Friedhofsgebäude renoviert und umgebaut. Für insgesamt 3,1 Millionen Franken sollen auf der bestehenden 44 Jahre alten Bausubstanz die Fassade und das Dach instand gestellt, die Haustechnik instand gesetzt und das Energiekonzept erneuert werden. Auch wird ein Warenlift eingebaut, um das 260 Quadratmeter grosse Untergeschoss als Lagerraum effektiver nutzen zu können. Für die Übergangszeit wird ein Provisorium erstellt. Der Entscheid für eine Renovation ist auch ein klares Bekenntnis des Gemeinderats zum Fortbestand des Friedhofs an der jetzigen Lage. Weil Erdbestattungen immer mehr zurückgehen und dadurch der Platzbedarf auf dem Parkareal abnimmt, denkt der Gemeinderat darüber nach, den Ostteil des Friedhofsgeländes gegen die Sportanlage hin aufzugeben.

Im Namen der EVP reichte Sara Fritz am Ende einen Antrag zur Einführung einer neuen Busverbindung zwischen Birsfelden und Muttenz ein. Gerade das Gebiet Polyfeld in Muttenz entwickle sich rasch und beherberge immer mehr Arbeitsplätze. Die EVP denkt an eine Verbindung zum Bahnhof Muttenz, die von Birsfelden aus auch bis zum Badischen Bahnhof weitergezogen werden könnte.

Im Namen der EVP reichte Sara Fritz am Ende einen Antrag zur

Einführung einer neuen Busverbindung zwischen Birsfelden und Muttenz ein. Gerade das Gebiet Polyfeld in Muttenz entwickle sich rasch und beherberge immer mehr Arbeitsplätze. Die EVP denkt an eine Verbindung zum Bahnhof Muttenz, die von Birsfelden aus auch bis zum Badischen Bahnhof weitergezogen werden könnte.

Protokoll

Seite 32

Anzeige

www.verkehrskollaps.ch

Bürgerforum

gegen den Verkehrskollaps

Stau, Stau und nochmals Stau

Lösungen für unsere Region

Täglich sitzen wir in der Region im Stau. Das kostet nicht nur Nerven, sondern auch Zeit und Geld. Unser Kanton benötigt dringend Verbesserungen bei der Verkehrsinfrastruktur – sowohl für den Privat- wie auch den öffentlichen Verkehr.

Das **Bürgerforum gegen den Verkehrskollaps** lädt Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit Wirtschaftskammerdirektor **Christoph Buser**, Co-Präsident des Bürgerforums und Vorstandsmitglied des TCS beider Basel, Lösungen für die Verkehrsprobleme unserer Region zu diskutieren.

Montag, 7. Oktober 2019 – 19.00 Uhr

G&H Insekten Schutzgitter, Rheinfelderstr. 21a, 4127 Birsfelden

18.30	Türöffnung	
19.00	Begrüssung und Einleitung	
19.15	Impulsreferat Christoph Buser , Direktor Wirtschaftskammer Baselland und Co-Präsident des Bürgerforums	Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung an: info@verkehrskollaps.ch oder per Tel: 061 927 68 34
19.30	Fragerunde und Diskussion	
20.00	Apéro riche	

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos.

091545

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



Blumen-
zwiebeln:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

FDP
Die Liberalen



2x
auf jede
Liste

Balz Stückelberger
in den Nationalrat

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
—
aber
auch
keines
zu
gross

FDP
Die Liberalen

Liste 1
20. Oktober 2019



Nicole
Nüssli-Kaiser

Balz
Stückelberger

Melchior
Buchs

Christoph
Buser

Saskia
Schenker

Marc
Schinzel

Daniela
Schneeberger

BISHER

In den Nationalrat.

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-bl.ch
YouTube Instagram Facebook

Gesucht: Zuverlässiger, erfahrener **Steuerberater/in und Immobilienverwalter/in**

für zwei Mehrfamilienhäuser (Umgebung
BS und BL), gerne auch Einzelperson,
eventuell auch Rentner/in.

Anfragen unter AZ Anzeiger AG an Chiffre
5345, Hauptstrasse 37, 4242 Laufen

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051013

Frei und sicher.



Mit Elan für's Baselbiet! Liste 3
in den Ständerat: Daniela Schneeberger

www.svp-bl.ch



IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Promotion

«Rotkreuz-Wanderung durch den Baselbieter Tafeljura»

Rund 110 Freiwillige, Kinder und erwachsene Flüchtlinge aus dem Baselbiet schnürten Ende August die Schuhe zu einem Wandertag von Arlesheim nach Pratteln. Es war ein Tag der offenen Herzen.

Ob gross oder klein, ob alleine oder mit der Familie, ob Flüchtlinge oder Rotkreuz-Freiwillige, ob jung oder alt: Der Wandertag des Roten Kreuzes Baselland war ein spannendes Erlebnis für alle. Eingeladen waren die Flüchtlinge und Familien in schwierigen Lebenssituationen mit den Freiwilligen, die sie im Alltag begleiten.

«Mir gefällt die Idee des Wandertages sehr, da er Gelegenheit bietet, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Freiwilligen auszutauschen und Menschen aus vielen Nationen und ihre Geschichten kennenzulernen», so Anette Gerber aus Binningen. Frau Gerber begleitet eine syrische Familie mit ihren Kleinkindern seit zwei Jahren.

Beim Roten Kreuz Baselland engagieren sich wie Frau Gerber jährlich rund 800 Freiwillige für die Mitmenschen im Baselbiet. Es sind Menschen, die ganz bewusst anderen Menschen ihre Zeit und Lebenserfahrung schenken. Gleichzeitig profitieren auch sie von den vielseitigen Erlebnissen bei den Treffen.

Ein freiwilliges Engagement ist nachhaltig, nimmt pro Woche nur rund 1 bis 2 Stunden in Anspruch und dauert mindestens sechs Monate. Freiwillige Bezugspersonen können Kinder und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen gezielt im Alltag unterstützen und stärken. Das Rote Kreuz Baselland berät Interessierte und hilft, eine sinnstiftende Aufgabe zu finden.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland, Corinne Sieber, Leiterin Soziales und Integration
Tel. 061 905 82 03
freiwillige@srk-baselland.ch



Die Wandergruppe durchmischte sich und es entstanden neue Freundschaften

Vereinschronik



Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 137 Jahren ein junggebliebener Verein mit einigen attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und Herbst. Wir fördern Ihr Wohlergehen im dritten Lebensabschnitt. Mitglied kann man schon in jungen Jahren werden und das zum günstigen Beitrag von 20 Franken! Weitere Informationen gibt es bei Präsident Peter Meschberger, Tel. 061 311 51 23 oder bei Vize Heinz Tschudin, Tel. 061 311 28 39. Rufen Sie uns einfach an.

AVT amici vini ticinesi. Das Tessiner-Grotto ganz in Ihrer Nähe (Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden), unser Angebot: nur Tessiner Spezialitäten. Schon ab 6 Personen ist das Lokal geöffnet, Platz für max. 24 Personen. Infos und Anmeldung bei Doris Schär, Tel. 061 751 80 55 oder 079 384 78 01. Der kleine Verein würde sich über Ihren Besuch freuen.

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinsel Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilz-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Kolumne

Was kostet ein Lächeln?

Kennen Sie das, dass jemand sagt «das kostet mich ein Lächeln», wenn betont werden soll, wie einfach etwas ist? Haben Sie sich da auch schon einmal gefragt, was ein Lächeln denn eigentlich kostet und wieviel es dementsprechend wert ist?

Wenn ich in einem Geschäft oder einem Restaurant unfreundlich bedient werde, denke ich, dass so ein Lächeln sehr teuer sein muss, da es so sparsam eingesetzt wird. Das Gleiche kommt mir in den Sinn, wenn ich in einen Aufzug steige und alle darin angestrengt auf ihr Telefon oder an



Von
Martina
Tanglay*

die Wand starren. Also, was kostet ein Lächeln? Überwindung, wenn es einem selbst nicht so gut geht? Überwindung, wenn das Gegenüber unsympathisch ist?

Sicher, doch andererseits kostet ein Lächeln eigentlich gar nichts und tut dem Angelächelten zumeist gut. Der Automatismus bewirkt, dass zurückgelächelt wird, was dann wiederum einem selbst gut tut. Ist das wirklich so teuer, dass das so selten angewendet wird? Kleine Kinder handhaben das noch intuitiv, denn ein lächelnder Mensch tut nichts Böses, so ihre Erfahrung.

Lernen wir doch von unseren Kindern und schenken unseren Mitmenschen öfter einmal ein Lächeln, das von Herzen kommt statt nur Smiley-Emojis mit dem Smartphone zu versenden. Solch ein echtes Lächeln kostet überhaupt nichts und ist doch so unendlich viel kostbarer als viele materielle Dinge, denn es macht glücklich – diejenigen, die lächeln und alle anderen auch.

Und was das allerbeste daran ist, es ist ansteckend und kann sich ruckzuck zu einer handfesten Epidemie entwickeln. Und dagegen ist hoffentlich kein Kraut gewachsen, auch kein chemisches ...

*mag freundliche Menschen.

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Birsfelder Anzeiger

Leserbriefe

**Gesperrter Hardwald:
So ein «Seich»!**

Was soll das? Wegen Fallholz darf der Hardwald mindestens bis Ende des Jahres nicht betreten werden. So kann es nicht weitergehen! Ich gehöre zu denjenigen, die seit Jahrzehnten den Wald nutzen, sich an und in ihm erfreuen und seit Längerem mit seinem Zustand mitteilen. Die Hard ist mir beinahe in jedem Winkel bekannt, es ist auch mein Wald. Viele Holzarbeiter aus der Region haben mitgeholfen das Nötigste wieder in Ordnung zu bringen.

Nirgends sonst in der Schweiz wird ein polizeiliches Verbot für so eine lange Zeit ausgesprochen. Der Wald ist unser Naherholungsraum. Jetzt aber ist der ganze Wald gesperrt und das kann ich nicht nachvollziehen. Es ist ganz klar: Niemand kümmert sich darum, ob mich ein Ast trifft oder nicht. Es geht um die Haftung, um Versicherungsansprüche. In der Schweiz wird bei allem laut von der «Eigenverantwortung» gesprochen, sie ist eine Heilige Kuh.

Bitte lasst uns in den Wald gehen. Ein Ast kann überall mal runterfallen – auch im neuen Jahr! Oder wollt ihr den Hardwald für immer sperren? Auch in anderen Wäldern kann einmal ein Ast abbrechen, aber deswegen werden die Wälder nicht gesperrt. Also bitte ich, einen Teil des Waldes der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen! Selbstverständlich in Eigenverantwortung. Übrigens: Das ist nicht nur meine Meinung!

Diego Persenico

**«Eine tickende
Zeitbombe»**

So lautete der Titel eines Beitrags der Tagesschau am letzten Sonntag zum Thema Asylwesen. Um was geht es?

Ab 2020 sollen gemäss Hochrechnung Mehrkosten von einer Milliarde mehrheitlich bei den Gemeinden anfallen. Grund hierfür sind steigende Sozialhilfekosten aufgrund der Flüchtlingswelle von 2015. Trotz vieler Projekte zur Arbeitsintegration lebt der Grossteil der Asylsuchenden, nämlich 87 Prozent (Stand 2017), von der Sozialhilfe. Bis anhin hat der Bund diese Kosten übernommen. Nach fünf Jahren laufen diese Zahlungen nun aus. Als Folge daraus drohen Gemeinden Steuererhöhungen.

Diese Zahlen führen uns deutlich vor Augen, dass im Asylwesen einiges falsch läuft. Integration muss eingefordert und allenfalls Sanktionen ergriffen werden. Zudem müssen abgewiesene Asylbewerber konsequent ausgeschafft werden. Dafür setzt sich die SVP als einzige Partei ein. Wenn Sie diese Zeitbombe entschärfen und zukünftige verhindern wollen, legen Sie am 20. Oktober Liste 3-SVP ein.

Hanspeter Unternährer

**Nachhaltiger
Wohlstand für alle**

Die Nationalrats-Kandidatinnen und -Kandidaten der SP Baselland und der Ständerats-Kandidat Eric Nussbaumer sind Garanten für die nachhaltige Entwicklung der Schweiz. Sie setzen sich ein für soziale Gerechtigkeit, echte Gleichstellung der Geschlechter, die Befriedigung der Bedürfnisse der Viergenerationengesellschaft und gerechte Chancen für alle in einer solidarischen Gesellschaft. Die Kandidierenden der Liste 2 setzen sich damit ein für nachhaltigen Wohlstand für alle, nicht nur für wenige.

Die ökologische Nachhaltigkeit in unserem wirtschaftlichen und

privaten Wirken ist der SP ebenfalls ein grosses Anliegen. So engagieren sich unsere Kandidierenden für wirksamen Klimaschutz, den verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Boden, Wasser und Luft und damit für den Erhalt unserer Lebengrundlagen, damit sie uns weiterhin von lebenserhaltendem Nutzen sein können.

Aktuell setzt sich die SP ein für bezahlbare Krankenkassenprämien, für Arbeit und Bildung für alle in allen Lebensphasen, für die längst überfällige Gleichstellung der Geschlechter in der Berufswelt und nicht zuletzt für ganz konkretes Handeln gegen den laufenden Klimawandel. Nur wenn diese Arbeiten mit Erfolg gekrönt sind, können wir von Wohlstand, in einem umfassenden Sinne reden. Also: Liste 2 und Eric Nussbaumer!

Heiner Lenzin, Präsident SP

**Für eine vernünftige
Verkehrspolitik**

In Birsfelden kennt man die negativen Auswirkungen der ungenügenden regionalen Verkehrsinfrastruktur nur zu gut. Der Stau durch unser Dorf ist an der Tagesordnung. Das Problem liegt primär an den unzureichenden Kapazitäten der Autobahn A2 und des Regionalen S-Bahn-Netzes. Beides sind Zuständigkeitsbereiche des Bundes. Im Landrat hat sich Christoph Buser mit Vehemenz für eine vernünftige regionale Verkehrsinfrastruktur stark gemacht. Als Nationalrat in Bern könnte er sich noch viel effizienter für den in unserer Region dringend notwendigen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur einsetzen. Darum wähle ich am 20. Oktober Christoph Buser in den Nationalrat und setze ihn gleich zweimal auf meine Liste.

Übrigens: Am 7. Oktober um 19 Uhr wird er Lösungsansätze zum Thema persönlich bei der Firma G&H Insekten Schutzgitter in Birsfelden vorstellen und beim Apéro für Anregungen zur Verfügung stehen. Kommen Sie vorbei!

Christof Hiltmann, Landrat

**Ständeratswahlen
vom 20. Oktober**

Viele Jahre stand ich für verschiedene Gremien zur Wahl – sei es in der Schule, sei es im Landrat. Dabei durfte ich auch von männlichen Mitbürgern auf deren Stimme zählen. Meine Stimme geht heute an einen männlichen Kandidaten. Viele Parteien sind heute plötzlich auf den Zug von Klimaschutz gestiegen. Eric Nussbaumer setzt sich seit Jahre für

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



einen klimafreundliche Umwelt ein und nicht erst seit heute.

Mit Überzeugung wähle ich als Frau Eric Nussbaumer in den Ständerat. Er ist der würdige Nachfolger von Claude Janiak und das Beste, was unserem Kanton passieren kann.

*Margot Hunziker,
alt-Landratspräsidentin*

**Schutzwesten
für Sanitäter?**

Neuerdings werden für die Zürcher Sanitäter stich- und schussfeste Schutzwesten angeschafft. Sanitäter müssen ihren Dienst also mit Schutzwesten verrichten. Sanitäter mit Schutzwesten? Genau! Offenbar ist dies die neue Welt, in der wir uns befinden. Schweizer Sicherheit ade.

Ein Blick in die Statistik bestätigt diesen erschreckenden Wandel. So haben sich Gewalt und Drohungen gegen Beamte in den letzten 20 Jahren mehr als vervierfacht. Gerade vor zwei Wochen wurde in Zürich die Feuerwehr von linken Demonstranten angegriffen.

Für die SVP ist die Marschrichtung klar: Potenzielle Täter müssen abgeschreckt und Gesetzesverstösser hartgehandelt werden. Dergelebte Täterschutz ist zugunsten des Opferschutzes aufzugeben. Bei Gewalt

Anzeige

Leserbriefe

und Drohung gegen Beamte müssen in Zukunft konsequent Haftstrafen in Betracht gezogen werden können. Leider wurde diese notwendige Verschärfung von der linken Bundesrätin Sommaruga seit 2012 verschleppt. Mit den kommenden National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober bietet sich die Möglichkeit an, Politiker zu wählen, die sich für den Schutz der Beamten einsetzen: Wählen Sie die SVP-Liste 3.

Eveline Schwarzbarth

SVP: Lehrmeister der Demokratie?

Da hat uns die SVP am 6. September im Birsfelder Anzeiger wieder einmal eine Lektion in Demokratie erteilen wollen. Schön daneben.

Die SVP redet dauernd von einer Demokratie als Volksherrschaft. Sie vergisst dabei bewusst, dass Demokratie dem Volk Macht gibt, dass aber das Volk auch seiner Re-

gierung, seinem Parlament und seiner Justiz Macht gibt — und dass nicht unwesentlich die Verfassung, durch das Volk bestimmt, auch Macht besitzt. Und dass eben diese Verfassung eine urdemokratische Regel enthält, nämlich die Gewaltenteilung.

Das Volk ist also nicht einfach der einzige Ja- oder Nein-Brüller, auch das Volk hat sich durch die Verfassung Regeln gegeben. Ob das der SVP nun passt oder nicht.

Wenn zum Beispiel Herr Aeschi findet, die SVP-Bundesrichter seien nicht mehr wählbar, wenn sie das SVP-Gedankengut nicht voll unterstützen, missachtet er gerade zwei Regeln: Dass Ämter nicht weisungsgebunden sein dürfen und die Gewaltenteilung (zwischen Legislative und Justiz) herrscht.

Wenn eine Partei ihre Widersacher als Maden im Schweizer Apfel darstellt, wird damit nicht die Demokratie verletzt, sondern etwas

viel Wichtigeres: Der Anstand, besonders auch gegenüber dem Partner der Listenverbindung bei den Nationalratswahlen, der FDP.

Irgendwie sollten die zwei Beispiele ausreichen, diese Superdemokraten bei den Nationalratswahlen nicht zu berücksichtigen.

Franz Büchler, Demokrat

Gegen Familienarmut, Gesundheit für alle

Das sind Themen, für die sich die SP einsetzt und darum wähle ich die Liste 2. Die Krankenkassen-Prämienlast beschäftigt die Bevölkerung sehr. Die Prämien sind in den letzten Jahren um ein Mehrfaches gestiegen bei fast gleichbleibenden Löhnen. Immer mehr Menschen können die Prämien nicht mehr bezahlen. Unsere Gesundheitskosten überbordend; und genau hier setzte die SP an und lancierte die Volksinitiative. Niemand soll künftig mehr

als zehn Prozent des Einkommens für die Krankenkassenprämien ausgeben müssen. Niedrige und mittlere Einkommen erfahren so eine Entlastung. Ein Ja gewährt allen einen Zugang zu den Gesundheitsleistungen.

Gleichzeitig unterstützt die SP die kantonale Volksinitiative «Ergänzungsleistungen für Familien mit geringem Einkommen». Diese sind ein geeignetes Mittel zur Bekämpfung der Familienarmut und Minderung der Sozialhilfekosten insbesondere in Working-Poor-Haushalten. Die SP wird sich weiterhin für Ergänzungsleistungen für Familien mit geringem Einkommen einsetzen, denn «Kinder haben» soll heute kein Armutsrisiko sein.

Ich empfehle mit Überzeugung Liste 2 und Désirée Jaun von der SP. Sie ist eine engagierte, kompetente Frau und somit eine gute Wahl in den Nationalrat.

Ursula Roth

Parteien

Zu den Gemeindewahlen 2020

Die FDP Birsfelden freut sich, Ihnen die Nominierungen der FDP für die kommenden Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen bekanntzugeben.

Gemeinderat: Christof Hiltmann (47-jährig) aktueller Gemeindepräsident, Pascal Donati (57-jährig), Leiter der Motorfahrzeugkontrolle Baselland und Vize-Präsident Starwings, und Sacha Truffer (48-jährig), Jurist in einer grossen Basler Versicherung. Diese drei äusserst kompetenten Kandidaten sind bereit, sich mit Engagement und Weitsicht für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde einzusetzen.

Gemeindekommission: Pascal Donati (bisher), Nicole Hatz (47-jährig, bisher), Architektin SIA, Schulrätin, Mitglied der Bau- und Planungskommission, Sacha Truffer (bisher), Michael Dörr (40-jährig), Bankangestellter, Betreuer Firmenkunden, Luca Russo (37-jährig), Selbständigerwerbender, Nadja Mehmam (31-jährig), Wirtschaftsjuristin und Fabian Stoll (27-jährig), Bankangestellter. Alle Kandidierenden setzen sich für ein lebendiges, lebenswertes und erfolgreiches Birsfelden ein.

Die FDP Birsfelden ist stolz auf ihre kompetenten und hochmotivierten Kandidatinnen und Kandidaten und freut sich auf einen interessanten, offenen und fairen Wahlkampf.

Alex Gasser, Wahlkampfleiter

Gezielte Beschädigung von SVP-Plakaten

Die SVP muss erneut zur Kenntnis nehmen, dass gezielt ihre Plakate beschädigt und beschmiert wurden. An einzelnen Orten wurden auch Plakate anderer Parteien heruntergerissen. Dieses Vorgehen ist äusserst befremdend. In der Schweiz haben wir die Tradition, unsere politischen Anliegen vorzubringen, darüber zu diskutieren, zu wählen und abzustimmen. Dieses Recht steht jedem zu, unabhängig der politischen Ausrichtung. Genau dies ist der Kern unserer erfolgreichen, pluralistischen direkten Demokratie. Dies muss mit allen Mitteln verteidigt werden.

Als einzige Partei setzt sich die SVP klar für eine souveräne Schweiz ein. Wir möchten nicht, so wie die anderen Parteien, die Wirtschafts- und Sozialpolitik nach Brüssel abgeben und das Mitspracherecht der Bürgerinnen und Bürger beschneiden. Zudem setzt sich die SVP für eine zukunftsfähige und innovative Schweiz ein. Das starke Bevölkerungswachstum der letzten Jahre durch die massive Einwanderung (über eine Million seit Einführung der Personenfreizügigkeit) erachtet die SVP als nicht nachhaltig. Als einzige Partei wollen wir die Zehn-Millionen-Schweiz verhindern. Dafür brauchen wir am 20. Oktober Ihre Stimme: SVP-Liste 3.

SVP

EVP geht aktiv gegen Plakatwald vor

Ob im Unter-, mittleren oder Oberbaselbiet unterwegs, momentan ist das kaum erkennbar und von der Aussicht her ziemlich einerlei. Die Strassenränder sind wegen der National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober praktisch allorts mit Plakaten vollgepflastert. Dabei hat die Bevölkerung bereits vor acht Jahren über den Plakatwald gestöhnt. Die EVP Baselland hat damals gut hingehört und ist 2015 mutig ohne Plakate ins Wahljahr gezogen. Das wurde sehr geschätzt. Seither setzt auch das Gesetz der ausufernden Plakatiererei Grenzen. Plakatieren ist auf kantonaler Ebene offiziell nur noch sechs Wochen vor bis eine nach Wahlen und Abstimmungen erlaubt. Die Bevölkerung und die EVP hätte Freude, gingen mehr Parteien so kreativ, eigenverantwortlich und passend zum EVP-Slogan «Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» gegen den Plakatwald vor.

Am wirkungsvollsten unterstützen Sie die EVP, wenn sie die Liste 4 oder 44 unverändert in die Wahlurne legen. Neben den beiden Kandidierenden aus unserer Sektion, Sara Fritz, Birsfelden, und Timon Zingg, Muttenz, bietet die EVP Baselland mit den beiden Listen 4 und 44 für den Nationalrat, die ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis aufweisen, eine gute Wahl an Kandidierenden mit unterschiedlichem Alter, diversen Beru-

fen und aus allen Regionen des Basellands. Sie alle stehen dafür ein, dass Werte wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Menschwürde wieder zählen.

Auch im Ständerat erhalten Sie die Möglichkeit, neben den Pol-Partei-Vertretern der Linken oder Bürgerlichen mit der ehemaligen Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger eine Kandidatin aus der Mitte zu unterstützen. Jede Stimme zählt!

Falls Sie noch unsicher sind, wen Sie wählen sollen, empfehlen wir Ihnen die unabhängige Wahlplattform www.smartvote.ch.

Sara Fritz, Landrätin EVP

Anzeige

GRÜNE BASELSTADT

FLORENCE BRENZIKOFER

DEINE WAHL

#KLIMAWAHL 2019 #LISTE 7

Wahlvorschlag für die Klimawahl 2019

Roland Baumann, Gelterkinden/Isabelle Beglinger, Oltingen/Helen & Leo Bernet, Lupsingen/Urs Blindenbacher, Leiter Örtbeits-Festival, Oberwil/Angelo Bolzern, Wahlen/Robert Bösiger, Gemeinderat, Sissach/Jürg Bosshard, Oberwil/Vanessa & Roger Buchmüller, Rünenberg/Cynthia Coray, Schauspieler, Künstlerin, Tecknau/Edith Dill, Arsdorf/Lore Froidevaux, Thurnen/Ruth Gonseth, Alt-Nationalrätin Liestal/Peter Hemmig, Gelterkinden/Elisabeth & Jürg Holinger, Liestal/Isidor Huber, Blauen/Patrizia Krug, Staatsanwältin, Arlesheim/Claudia & Frank Lang, Zeglingen/Sandra & Urs Leuggler, Arlesheim/Nicola van der Meulen, Professor für Kunst FNH/W. HGK Basel, Blauen/Anna Miest, Oltingen/Ernst Mockli, Alt-Gemeindepräsident Anwil, Präsident FC Gelterkinden/Clea & Felix Mühleisen, Liestal/Isaac Reber, Regierungsrat BL, Sissach/Beatrice Rieder, Geschäftsführerin Herzlich Liestal/Ruedi Riesen, Präsident Heimatschutz BL, Alt-Stadtrat SP Liestal/Hilda & Edi Riesen, Ziefen/Kitty Schaeferlin, Künstlerin, Kulturpreis BL 2019, Sissach/Christine Schmutz, Niederdorf/Thomas Schweizer, Autor und Lokalhistoriker, Fullinsdorf/Diego Stoll, Alt-Landrat, SP Liestal/Patrizia Tamborini, Muttenz/Christina Volk, Schauspielerin, Musikerin, Malsprach/Beat Vosseler, Malsprach/Vreni Weber-Thommen, Schriftstellerin, Gelterkinden/Markus Wild, Professor für Philosophie Universität Basel, Zeglingen/Dieter Wissler, Gemeindepräsident Blauen/Stefan Zemp, Alt-Landrat SP, Sissach/Franziska Zimmerli, Muttenz/Marcel Zimmermann, Vorstand BDP BL, Gemeinderat Tänniken

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.



TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch **EINER FÜR ALLE!**

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe
Sternschnuppe erfüllt Herzens-
wünsche von Kindern mit einer
Krankheit, Behinderung oder
schweren Verletzung.

Herzlichen Dank
für Ihre Spende!



CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

FDP
Die Liberalen

Liste 1

2x
auf Ihre
Liste



Saskia Schenker
in den Nationalrat

Gemeinsam weiterkommen.

www.saskia-schenker.ch
f i n

Voller Energie

Eric Nussbaumer

für Baselland
in den Ständerat



Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



RENAULT
Passion for life

RENAULT
CRAZY
DAYS

19. – 28.
September

Total crazy! Profitieren Sie jetzt von wahnsinnigen Vorteilen:

- Lagerprämien bis zu Fr. 7 500.-
- 4 geschenkte Winterräder
- 0,9% Leasing Platinum

GARAGE KEIGEL

Basel: 061 565 11 11

Föllinsdorf: 061 565 12 20

Oberwil: 061 565 12 14

Basel: Gotthelf Garage, 061 308 90 40

Reinach: Birseck Garage, 061 711 15 45

Alle Details auf www.renault.ch.

www.GARAGEKEIGEL.ch

Ökumene

Kirchenglocken läuten am 28. September

In der reformierten Kirchgemeinde Birsfelden sowie in vielen anderen Kirchgemeinden und Pfarreien der Schweiz werden am 28. September um 14.30 Uhr die Glocken läuten. Damit wird aber nicht für eine Hochzeit eingeläutet, sondern damit folgt die Kirchgemeinde einem Aufruf der christlichen Klima-Allianz-Organisationen, um am Tag der nationalen Klimade-

«Ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin.»

Jeremia 24,7

monstration ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung zu setzen.

In Birsfelden findet das Läuten auch stellvertretend für die römisch-katholische Pfarrei statt.

Pfarrer Peter Dietz und Gemeindeleiter Wolfgang Meier

Evangelisch-reformierte Kirche**Wie war das mit ... Jona?**

Vor Jahren gab es eine Werbekampagne mit dem Motto «Selber denken – die Reformierten». Der grosse Theologe Karl Barth soll empfohlen haben, sich auf zwei Arten zu informieren: Man lese die Zeitung und die Bibel. Viele Geschichten aus der Bibel prägen unsere Gesellschaft. Aber was steht eigentlich genau in der Bibel? Es ist bekannt, dass Jona oder Jonas von

einem Walfisch verschluckt und wieder ausgespuckt wurde. Aber wie ist er eigentlich dahin gekommen? An diesem Abend im Rahmen der Freitagsreihe «Glaubenssache» soll ganz einfach die Geschichte erzählt werden, wie sie in der Bibel steht, und im Anschluss ein kurzer Austausch darüber möglich sein. Was darüber zu denken sei, soll aber jeder oder jedem selber überlassen bleiben.

Der Anlass dauert zirka eine Stunde und findet statt am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Kirchstrasse 23. Wissbegierige, Skeptische und Neugierige: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es sind auch Personen willkommen, die keine Bibel zu Hause haben ...

Weitere Infos bei scalone@ref-birsfelden.ch

Andrea Scalone-Dönz für die reformierte Kirchgemeinde

Wort zum Sonntag**Alles ist vergänglich – ist alles vergänglich?**

«Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.» (Hebräer 13,8)

Der Sommer geht langsam dem Ende zu. Er war abwechslungsreich wie das Leben! Was nun kommt, ist die herrliche Herbstzeit. Doch fragen Sie sich vielleicht bereits jetzt, was uns die Winterzeit bringt?



Von Michael Huber*

Wenn ich so in die Welt blicke, kommt in mir der Verdacht auf, dass wir schon in dieser kalten Jahreszeit stecken, in einer Zeit, wo uns manchmal ein rauer Wind um die Ohren weht. Und wenn ich meinen Blick auf unsere digitale Zukunft werfe oder unserem Konsum von schnelllebigem Gütern betrachte, die heute noch aktuell und morgen schon von neuer Technik überholt sind, da frage ich mich, was denn heute noch von Bestand ist. Kommt denn unsere Seele überhaupt noch zu Ruhe?

Ich bin mir bewusst, dass man die Entwicklung nicht stoppen kann.

Ich bin dankbar, dass ich wissen darf, wo sich meine bange Seele an etwas Beständigem festhalten kann, das ihr Ruhe und Sicherheit gibt.

«Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.» (Psalm 42,12)

Wo darf bei Ihnen die Seele das finden, was ihr hilft, mit all dem Erlebten, den Herausforderungen und Zukunftsfragen, auszuruhen, abzuladen und neu aufgetankt zu werden? Das kann bei jedem anders sein. Ich für mich habe auch schon einiges ausprobiert, doch ich komme immer wieder zu Jesus, Gottes Sohn, zurück. Er kennt mich und auch Sie. Glauben Sie das? Er allein kann uns ewigen Frieden schenken.

«Ich lasse euch ein Geschenk zurück – meinen Frieden. Und der Friede, den ich schenke, ist nicht wie der Friede, den die Welt gibt. Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.» (Johannes 14,27)

*Leiter der Heilsarmee

Kirchzettel**Reformierte Kirchgemeinde**

So, 29. September, 10 h: Gottesdienst
Pfarrer Jost Keller, *Kollekte:* Pro Spezie Rara.

So, 6. Oktober, 10 h: Gottesdienst
Hannah Treier, *Kollekte:* Procap Basel-land.

Amtswache: Pfarrer Christoph Weber.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 28. September, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum; alle Gläubigen auch von ausserhalb sind dazu eingeladen.

14 h: Trauung.

So, 29. September, 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 30. September, 14.30 h: Seniorenferienrückblick mit Imbiss.

16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 2. Oktober, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta, gestaltet von der Liturgiegruppe.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Fr, 27. September, 19.30 h: glauben verstehen – Junge Erwachsene reden mit Pfarrpersonen: «Künstliche Intelligenz und menschliche Fehler», Café Smilla, Grimselstr. 1, 4054 Basel.

So, 29. September, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.



10 h: Gottesdienst (SW), *Parallel:* Kolibri.

Mo, 30. September bis 4. Oktober, Kinderwoche in Birsfelden, «Auf zu neuen Abenteuern!», unterwegs mit Simon Petrus; dem Fischer und

Jesus-Freund, Infos bei A. Herren (078 613 08 18).

Di, 1. Oktober, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Heilsarmee

Fr, 27. September, 14.30 h: offenes Singen.

Sa, 28. September, 8.45 h: Motorrad-Tour in die Vogesen, Anmeldung erforderlich.

14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 29. September, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiHo.

Di, 1. Oktober, 14.30 h: Frauengruppe.

Fr, 4. Oktober, 8 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 6. Oktober, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gipfeli-Gottesdienst.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 29. September, 10 h: Gottesdienst.

30. September bis 4. Oktober, Connect-Gruppen-Woche.

So, 6. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Infos:

www.feg-birsfelden.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

www.bieli-bestattungen.ch

Frei und sicher.

**Ich will's
Ich wähl's
Liste 3**

www.svp-bl.ch



Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel
Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

050446

Als ehemalige Regierungsrätin
und Regierungsräte wählen wir
Daniela Schneeberger
in den Ständerat

Sabine Pegoraro
Paul Nyffeler
Andreas Koellreuter



danielaschneeberger.ch

**Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger**

**Thomas
de Courten**
wieder in den Nationalrat

Jetzt wählen !
2x auf Ihre **Liste 3**

Komitee «Thomas de Courten in den Nationalrat»

Nachstehende Persönlichkeiten empfehlen die Wiederwahl von Thomas de Courten in den Nationalrat :
Caspar Baader, e. Nationalrat, Gelterkinden; Erich Baumberger, Aesch; Reto Bergamin, e. Leiter Polizeiposten Waldenburg, Waldenburg; Rolf Blatter-Meury, Landrat, Pfeffingen; Christian Blaser, e. Gemeinderat, Diegten; Remo Bossert, Gelterkinden; Rosmarie und Otto Brunner, e. Landrätin, Muttenz; Jürg Buess, e. Bezirksrichter/Unternehmer, Gelterkinden; Urs Degen, Oberwil; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Daniela und Christoph Gaugler, e. Landratspräsidentin, Lausen; Johann-Rudolf Gunzenhauser, Sissach; Hans Rudolf Gysin, e. Nationalrat, Pratteln; Christophe Loetscher, e. Präsident Verband Baselbieter Bürgergemeinden, Hölstein; Oskar Kämpfer, e. Landrat, Therwil; Alfred und Susanne Kohli, e. Gemeindepräsident und e. Strafrichter, Rickenbach; Markus Meier, Landrat, Ormalingen; Rudolf Pflirter, e. Bürgergemeindepräsident, Pratteln; Matthias Ritter, Landrat, Diegten; Rolf Rudin, Präsident Jagd Baselland, e. Gemeindepräsident, Titterten; Patrick Schäfli, e. Landrat, Liestal; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Hans-Urs Spiess, e. Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Arisdorf; Paul Wenger, Ramllinsburg; Raphael Wiesner, Kilchberg; Karl Willmann, e. Landrat, e. Präsident SVP Baselland, Beinwil am See; Hansruedi Wirz, Vizepräsident Wirtschaftskammer Baselland, Reigoldswil; Stephan Wullschlegler, Therwil, u.v.a.m.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Katholische Kirche

Ministranten besuchen den Europapark

Als Dankeschön durften die Ministranten in einen Vergnügungspark reisen.

Zusammen mit den Ministrantinnen und Ministranten der Missione Italiana und aus Pratteln besuchten die Birsfelder Ministrantinnen und Ministranten am 14. September den Europapark.

Dieser Ausflug hat schon Tradition. Alle zwei Jahre wird für den Pastoralraum Hardwald am Rhy von den Jugendarbeitern Assunta D'Angelo und Patrick Graf die Reise in den Europapark angeboten, die immer viel Zuspruch findet. Insgesamt nahmen 41 Personen teil. Darunter befanden sich 13 Ministrantinnen und Ministranten und ihre Eltern aus der Pfarrei Bruder Klaus in Birsfelden.

Bei der Anreise und beim Warten an den Bahnen lernen sich die Jugendlichen und Eltern untereinander kennen und tauschen sich aus. Natürlich soll auch eine Menge Spass dabei sein. Der Europapark vermittelt aber auch im Kleinen,

*Glückliche
Gesichter
beim Ausflug:
Die Ministrantinnen
und Ministranten
im Europapark.*

Foto zVg



was im Grossen wichtig ist: Zusammenwachsen in Europa und Zusammenwachsen im Pastoralraum. Die Reise in den Europapark ist alle

zwei Jahre eine Chance für die Gemeinschaft im Pastoralraum. Für die Ministrantinnen und Ministranten ist die Einladung in den

Europapark auch ein Dankeschön für ihren Dienst an der Pfarrei das ganze Jahr hindurch.

Patrick Graf, Jugendarbeiter

Publireportage



Christoph Bollinger, Leiter Niederlassung Birsfelden

Umbau der BLKB-Niederlassung in Birsfelden – so geht es weiter.

In Birsfelden geht es mit der Neugestaltung des Zentrumprojekts voran. Was das für die Niederlassung in Birsfelden bedeutet, erklärt Christoph Bollinger, Leiter Service, Region Birsfelden, Muttenz & Pratteln bei der BLKB.

Christoph Bollinger, was ist geplant mit der BLKB in Birsfelden?

Die Bevölkerung von Birsfelden hat Ende 2018 dem Projekt Zentrumsplanung zugestimmt. Somit erhält Birsfelden endlich ein richtiges Zentrum. Das Projekt sieht auch vor, dass die Gemeindeverwaltung in das Gebäude der BLKB einzieht und die Bankniederlassung umgebaut wird. Auch ich habe mich stark für diese zukunftsorientierte Lösung für Birsfelden eingesetzt.

Wann findet der Umbau statt?

Am 15. November geht es mit den Umbauarbeiten los. Dann wird unser Standort geschlossen, bis wir im Frühjahr 2020 am gleichen Ort die Wiedereröffnung feiern. In der Umbauphase steht unseren Kundinnen und Kunden ein Provisorium zur Verfügung mit einer 24h-Automaten-Zone für Bargeldbezüge. Auch die Beratung wird sichergestellt sein. Diese bieten wir nach Vereinbarung an: in den nahegelegenen Niederlassungen der BLKB in Muttenz oder Pratteln oder auf Wunsch bei unseren Kunden zu Hause.

Welche Dienstleistungen bietet die BLKB in Birsfelden nach dem Umbau?

Im Frühjahr 2020 wird die Niederlassung Birsfelden als Beratungsbank mit umfassendem Serviceangebot wiedereröffnet. Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden auch nach dem Umbau persönlich vor Ort. In Birsfelden gibt es dafür zwei Beratungszimmer. Selbstverständlich bieten wir wie gewohnt Be-

blkb.ch

ratungen bei unseren Kundinnen und Kunden zu Hause an – dies auch ausserhalb der normalen Öffnungszeiten. Ausserdem stehen in der 24-Stunden-Zone insgesamt drei Geräte für Ein- und Auszahlungen in Franken und Euro zur Verfügung. Als weitere Dienstleistung liefern wir Bargeld in Schweizer Franken und in Fremdwährungen nach Hause. Für Zahlungsaufträge, die nicht über E-Banking abgewickelt werden, und für die Korrespondenz mit uns, finden unsere Kunden einen sicheren Briefkasten vor.

Welchen Bezug haben Sie zu Birsfelden und was schätzen Sie ganz persönlich an der Gemeinde?

Birsfelden ist mehr als ein Vorort von Basel und wird geschätzt, weil es einerseits nahe bei Basel und andererseits nahe am Grünen liegt. Zum Hardwald, der auch als die grüne Lunge von Basel bezeichnet wird, sind es nur wenige Schritte und auch das Rheinufer und das Birschöpfli sind äusserst beliebt zur Erholung und für viele Freizeitaktivitäten – im Sommer badet sozusagen Stadt und Land bei uns. Zudem findet man in Birsfelden Lauschiges neben Urbanem. Ruhig gelegene Einfamilienhaussiedlungen wechseln sich mit urbanen Hochhausquartieren ab. Am Rheinhafen, der übrigens ganz auf Birsfelder Boden liegt, kann man die Weltoffenheit von Birsfelden spüren. Überhaupt hat Birsfelden kulturell viel zu bieten. Die Vereine sorgen dafür, dass immer etwas läuft. Darum engagiere auch ich mich im Gewerbeverein Birsfelden.

Was schätzen Sie besonders an Ihrer Arbeit?

Ich habe einen vielfältigen und tollen Job und das bei der besten Bank der Schweiz. Sagen nicht wir, sagen unsere Kunden. Die BLKB ist deshalb kürzlich vom renommierten US-Magazin «Forbes» zur besten Bank der Schweiz gekürt worden. Zudem hat die BLKB bei der repräsentativen Comparis-Umfrage unter allen Hypotheken-Anbietern die Höchstnote von 5,5 erzielt. Diese Auszeichnungen erfüllen mich mit Stolz und sind Ausdruck unserer professionellen Beratung. Doch noch wichtiger für mich sind die vielen positiven Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden.

 **BLKB**
Was morgen zählt

GEDANKEN ODER WOLKE?

Beides!

Wir bieten Sehbehinderten vielseitige Angebote für mehr Selbstständigkeit im Alltag. Wir hören zu und zeigen Perspektiven.



MELDEN SIE SICH FÜR EINE
BERATUNG UNTER
WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RK_050747

EVP
Europäische Volkspartei



in den
Ständerat

**ELISABETH
AUGSTBURGER**

AUS LEIDENSCHAFT FÜR MENSCH UND UMWELT
Nachhaltigkeit Gerechtigkeit Menschenwürde

**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**



Erfolgreich Immobilien verkaufen

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindberger.ch, 061 405 10 90
info@team-lindberger.ch



- bisher **Samira Marti**
- bisher **Eric Nussbaumer**
- Sabine Asprien**
- Andreas Bammatter**
- Désirée Jaun**
- Miriam Locher**
- Sandra Strüby-Schaub**

Liste 2
in den Nationalrat

SP

Verlosung

Mummenschanz kommen für zwei Vorstellungen nach Basel

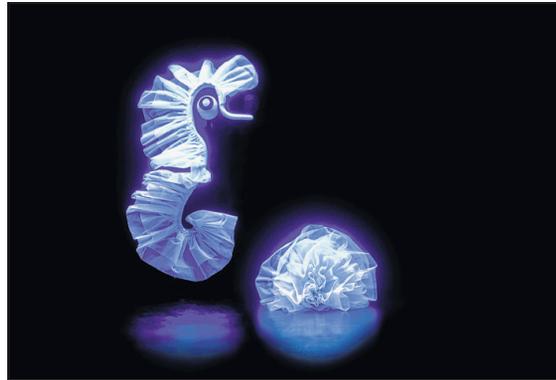
Die legendäre Formation ist im Musical Theater Basel zu sehen.

BA. Mummenschanz sind seit 2016 mit ihrer abendfüllenden Bühnenshow «you & me» erfolgreich auf Tournee im In- und Ausland. Das

1x2 Tickets zu gewinnen

BA. Für die Vorstellung von Mummenschanz am Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, im Musical Theater Basel, verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Mummenschanz».

Unsere Adresse: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel oder redaktion@birsfelder-anzeiger.ch. Einsendeschluss ist der 2. Oktober.



Die Maskentheatergruppe Mummenschanz ist seit bald 50 Jahren auf allen Bühnen der Welt erfolgreich.

Foto zVg

aktuelle Programm der visuellen Theatercompany lockt die Zuschauer rund um den Erdball in Scharen in die Theatersäle. Im Herbst 2019 ist das Erfolgsprogramm in wenigen Schweizer Orten zu erleben. So auch am 25. und 26. Oktober im Musical Theater Basel.

«you & me» ist lustig, melancholisch, witzig, romantisch, verblüffend, magisch, dramatisch und spannend zu gleich. Es ist ein Spiel,

das ohne Worte und Musik auf unnachahmliche Weise Szenen aus dem menschlichen Alltag darstellt und damit Hundertausende von Menschen auf der ganzen Welt unterhält und berührt.

Floriana Frassetto hat die künstlerische Leitung von «you & me» inne. Die im St. Galler Rheintal lebende Poetin der Stille gründete Mummenschanz 1972 zusammen mit Andres Bossard und Bernie

Schürch. Sie steht auch heute noch jeden Abend mit der Truppe auf der Bühne. Ihre grosse Erfahrung verleiht dem neuen Programm einen ganz besonderen Charakter. Floriana Frassetto präsentiert mit «you & me» das, was Mummenschanz seit bald 50 Jahren auszeichnet: Ohne Worte oder Musik, nur mit ruhigen Handlungen und wenigen Requisiten etwas zeigen, das amüsiert, berührt, in seinen Bann zieht. «you & me» ist ein Programm, das noch lange nach Vorstellungsende mit einer wunderbaren Leichtigkeit nachhallen wird.

Mehr Infos auf:

musical.ch und mummenschanz.com.
Tickets: www.mummenschanz.com/tickets oder www.starticket.ch

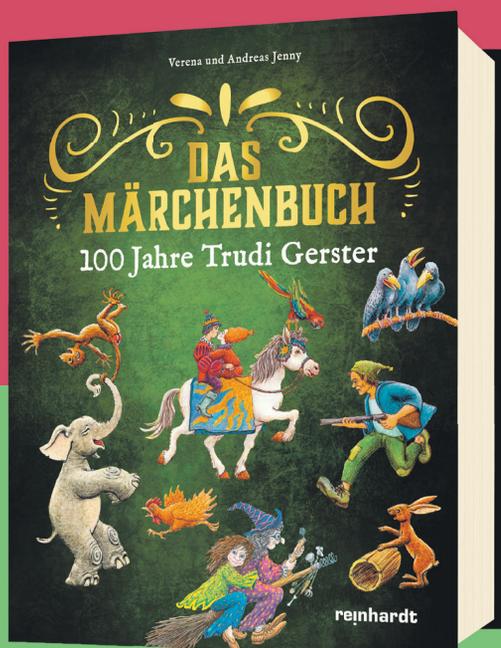
Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde 40 Minuten inkl. Pause

Kinder unter 6 Jahren empfehlen wir nicht an die Vorstellung mitzunehmen.

Kinder von 6 bis 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Die Märchenkönigin feiert Geburtstag!

reinhardt



Verena und Andreas Jenny
100 Jahre Trudi Gerster –
Das Märchenbuch
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

BIRSFÄLDER CHILBI 2019



27.-29. September 2019

SCHULAREAL KIRCHMATT

SPEZIALITÄTEN, TOMBOLA, BAHNEN, SCHIESS-STÄNDE, BEIZLI



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Birsfelderinnen und Birsfelder

Vom 27. bis 29. September findet auf dem Kirchmattareal wiederum die traditionelle Birsfelder Chilbi statt. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren geschätzten Besuch und laden Sie im Namen aller teilnehmenden Vereine, Organisationen, Marktfahrer und Schausteller recht herzlich ein, die drei Tage bei hoffentlich schönem Wetter mit uns zu verbringen. Das Angebot ist sehr vielfältig und sollte den Geschmack eines jeden, ob Alt oder Jung, treffen. Wir freuen uns auf Sie.

Den Anwohnenden danken wir jetzt schon im Voraus für ihr Verständnis, der Gemeinde Birsfelden für ihr Gastrecht und die vielfältigen unentgeltlichen Dienstleistungen, die wir in Anspruch nehmen dürfen.

IG Birsfelder Vereine

WÄR?

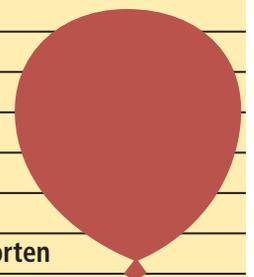
WAS?

Birsfelder Vereine

AWS Birsfelden	Fischfilet im Bierteig
Birsfelder-Strolche	Chili con Carne / Bruschetta
Blätzbumser-Waggis	Fr: Backofenfleischkäse + Kartoffelsalat / Äplermaccaronen Sa: Backofenfleischkäse + Kartoffelsalat / Äplermaccaronen So: Buurezmorge ab 10 Uhr (auf Voranmeldung) / ab 12 Uhr siehe Fr. & Sa.
Brasil-Club «Copycabasileia»	Caipirinhas und div. Cocktails
Caipi-Bar	Brazilfood / Caipirinha / Bar-Betrieb
Cuba Club	Mojito Cuba Libre Rum / Chicken-Wings & Tortilla-Chips
FC Birsfelden	Bar Betrieb / Pljeskavica
Guggemuusig Gülle Schlüch	Schnitzelbrot & Curry Wurst / Grünes Gift
Guggemuusig Träne-Furzer 1973	Bar-Betrieb / Hörnli & G'haggs / Hotdog
Jungwacht & Blauring Birsfelden	Burger / Pommes / Unser Bier
Jugendhaus Lavater (LAVA)	Animation für Junge Menschen
Musik Verein Event Arena	Party Bar
Musikkorps Birsfelden	Tombola
SATUS TV Birsfelden	Kaffestube / Kaffee-Spezialitäten / belegte Brötchen / Kuchen & Torten
Schützengesellschaft Birsfelden	Raclette & Fondue
Schwimmclub Birsfelden	Wraps / Bar
Roxy	Audiowalks
TV Birsfelden	TVB Chicken-Rice / TVB Chicken Noodles / div. Import Biere / Bar

Schausteller

Auto Scooter	
Confiserie Herzig-Jonasch GmbH	Confiserie-Stand
Confiserie Zurlinden	Confiserie-Stand
Crêperie	Crêpes & Waffeln / Kaffee / Tee / Mineralgetränke
Grillstand	Grillwürste / Hotdog / Getränke
Kinderkarussell	
Schiessbude	
Schifflichaukel	
Spielbude	Büchsen & Pfeile
Swing Up	
Trampolin Bungee	
Fischangelpavillon	
Confiserie Wolf	Confiserie-Stand



EFFNIGSZYTE

Frytig, 27. Septämber, 5 bis am 2
Samschtig, 28. Septämber, 11 bis am 2
Sunntig, 29. Septämber, 11 bis am 6



Blechschaden

DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentürl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

Unsere Herbstempfehlung:

- HAUSGEMACHTE KÜRBISSUPPE
- HERRLICHE NUSSTORTE
- KÖSTLICHE VERMICELLES

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch

niederberger-hügin

Heizsysteme
Mutternerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

Fahrzeugservice und Autoreparaturen aller Marken bei

Pneuhaus Gysin AG
Birsfelden

Pneuhaus Gysin AG
Sternenfeldstrasse 18
4127 Birsfelden

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Tel.: +41 61 311 62 90
E-Mail: info@pgag.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

WASER

ENTSORGUNG
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Von unnötigen Fehlern und intensiven Spielen

Die Mannschaften der HSG Nordwest gaben am letzten Weekend nicht nur resultatmässig ein heterogenes Bild ab.

Von Werner Zumsteg*

Die letzte Runde vor den Herbstferien bot letztes Wochenende wieder spannenden Mädchenhandball. Den Beginn machten die Ältesten der HSG-Nordwest-Juniorinnen. Beim TSV Frick mussten sie am Freitagabend zu einem Nachtspiel antreten (Beginn 20.45 Uhr!). Sie liessen sich aber überhaupt nicht beeindrucken, und legten einen fulminanten Start hin, nach zehn Minuten stand es bereits 2:8, bis zur Pause 9:20. Viele schnelle Gegenstösse führten zum Erfolg.

In der zweiten Halbzeit fanden die Gastgeberinnen besser ins Spiel, und konnten einige schöne Aktionen in Tore ummünzen. Dafür blieben bei den HSG-Mädchen die Chancen immer öfter ungenutzt. Letztlich resultierte aber dennoch ein verdienter 37:23-Auswärtssieg.

Vernageltes Tor

Am Samstag begann die U14-Promotion-Elite den Matchtag mit einem Auswärtsspiel gegen Magden/Möhlin, so etwas wie der Spitzenkampf in der Gruppe. Und die HSG startete gut, führte rasch 3:1. Darauf folgte eine unglaubliche Anzahl an technischen Fehlern und Fehlwürfen, sodass die Aargauer-



Die U14-Promotion-Girls im Angriff: Die Birsfelderin Milica Pavlovic war gegen Zug zweitbeste HSG-Nordwest-Werferin. Foto Bernadette Schoeffel

rinnen zur Halbzeit mit 10:6 in Front lagen.

Nach der Pause wurde es nicht besser, im Gegenteil: Das Torschieben wie vernagelt zu sein, es gelangen den Gästen ganze zwei Tore in 15 Minuten. Beim Stand von 18:11 für das Heimteam besannen sich die Baslerinnen wieder auf ihre Stärken und konnten so wenigstens die zweite Halbzeit ausgeglichen gestalten. Am Ende stand es 19:15 für Magden/Möhlin. Die Statistik sagt ja nicht immer die Wahrheit, aber diesmal war es anders: Mit nur 34 Prozent verwerteter Würfe gewinnt man kaum ein Spiel!

Ein spannenden Match lieferten sich die U16-Inter-Girls mit der HSG Aareland. Es war ein einziges Hin und her. Kein Team konnte sich je absetzen, höchstens einmal mit

zwei Toren, was bekanntlich im Handball so gut wie nichts ist. 17:15 führten die Nordwestschweizerinnen zur Pause, mussten aber dazu erst einen Zwei-Tore-Rückstand umdrehen. Dasselbe gelang den Aargauerinnen nach dem Seitenwechsel dann erst fünf Minuten vor dem Ende. Mit dem Unterschied, dass sie diesen Vorsprung ins Ziel brachten. So endete ein torreiches Spiel mit 35:34 für die HSG Aareland.

Spannung bis zum Schluss

Die U14-Elite-Mädchen trafen auf den LK Zug, eines der Top-Teams in dieser Saison. Der Start gelang sehr überzeugend, schnell war ein Drei-Tore-Vorsprung herausgespielt, den aber die Zugerinnen umgehend ihrerseits in einen kleinen Vorsprung umwandelten. Die

HSG-Girls drehten nochmals auf und führten zur Halbzeit mit 14:13.

Danch riss der Faden komplett und Zug setzte sich uneinholbar mit sieben Toren ab. Gegen Ende erlaubten sich beide Teams noch viele unnötige Fehler, aber Zug verwaltete den Vorsprung gekonnt. Das Schlussresultat lautete 26:33.

Den Abschluss machten die U16-Elite-Mädchen, ebenfalls gegen Zug. Ein hochspannendes Spiel, kein Team konnte sich je absetzen, beide Mannschaften kämpften um jeden Ball, um jeden Zentimeter Raum. Es war auch ein körperlich sehr intensives Spiel, die Zugerinnen packten so richtig zu. Zur Halbzeit stand es 15:15, und danach ging es im selben Stil weiter, hart umkämpft, enger Spielstand. Dass dieses Duell auf Augenhöhe am Ende unentschieden (28:28) endete, ist irgendwie logisch.

Wie stehen die Mannschaften nun vor der Herbstferienpause? Die U18 zielt verlustpunktlos die Tabellenspitze und ist auf gutem Weg, die Aufstiegsspiele im Dezember zu erreichen. Die U16 Elite ist ebenfalls auf dem ersten Platz mit nur einem Verlustpunkt. Für die U16 Inter ist es in diesem Herbst schwerer, sie haben eine starke, ausgeglichene Gruppe erwircht. da liegt noch alles drin. Die U14 Elite steht momentan auf Rang zwei, auch für sie liegt noch viel drin. Die U14 Promotion findet sich auf Rang zwei, auch sie sind auf Kurs für die Aufstiegsspiele, wofür der zweite Tabellenplatz in der Vorrunde reicht.

*Satus Birsfelden

Handball NLB

Nur der Goalie war überragend

Der TV Birsfelden verliert das Derby beim TV Möhlin mit 27:31 (12:14).

Erneut hatten die Birsfelder im Derby gegen die Fricktaler das Nachsehen. Für einmal erwischte die Hafestädter keinen guten Start und brauchten ein paar Minuten, um in die Partie zu kommen. Nach einem 3:0-Lauf für das Heimteam eröffnete Joel Sala das Skore auch für die Birsfelder.

Es entwickelte sich ein intensiv geführtes Spiel, bei dem auf beiden Seiten die Abwehrreihen und Torhüter das Geschehen bestimmten. Leonard Grazioli im Birsfelder

Kasten hielt überragend, entschärfte insgesamt vier Siebenmeter der Gastgeber und wurde am Ende verdient zum besten TVB-Spieler ausgezeichnet.

Die Birsfelder vermochten den starken Rückhalt nur bedingt auszunutzen. Man erkämpfte sich zwar zwischenzeitlich die Führung, doch Ballverluste kurz vor der Halbzeit luden die Fricktaler zu Kontern ein und somit ging es mit einem 12:14-Rückstand in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel vermochten die Hafestädter die solide agierenden Gastgeber zu wenig unter Druck setzen und schafften den Anschluss in diese Partie nicht

mehr. In der Verteidigung bekundete man Mühe mit dem Spiel über zwei Kreisläufer und handelte sich immer wieder Zeitstrafen ein. Auch die Ballverluste im Angriff konnten nicht unterbunden werden, weshalb es zu keiner Aufholjagd mehr kam. Die Birsfelder scheiterten auch zu oft am Torhüter der Gastgeber und vergaben ihrerseits ebenfalls vier Siebenmeter. Letztlich setzte sich der TV Möhlin mit 31:27 durch.

Leider gelingt es Brahim Ighirris Mannschaft noch nicht, eine gute Angriffsleistung über die vollen 60 Minuten durchzuziehen. Dennoch ist das Birsfelder Spiel phasenweise stark, worauf es nun gegen das Schwergewicht Stäfa aufzubauen

gilt. Anpfiff für das Heimspiel ist morgen Samstag, 28. September, um 17 Uhr in der Sporthalle.

Raphael Galvagno für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Möhlin – TV Birsfelden 31:27 (14:12)

Steinli A (Neue). – 440 Zuschauer. – SR Bertin, Ouadrani. – Strafen: 7-mal 2 Minuten plus Disqualifikation gegen Meier (59.) gegen Möhlin, 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Kühner, Tränkner; Billo (2), Dietwiler (1), Galvagno (2), Mikula (2), Müller, Olsen (4), Reichmuth (3/3), Sala (3), Spänhauer (4), Thomsen (5), Zwicky (1).

10 Jahre



CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Private Spitex

Wir suchen
**Pflegehelfer/-in SRK
und Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn? Dann freuen
wir uns auf Ihren Anruf.
061 465 74 00 | curadomizil.ch

Inserieren bringt Erfolg!

FDP
Die Liberalen



**2x
auf jede
Liste**

**Balz Stückelberger
in den Nationalrat**

#drbalzschnallts

www.balz-stueckelberger.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

An die Urne: Damit die Schweiz Schweiz bleibt!



Jetzt SVP wählen!
Die Partei des Mittelstandes

Fragen zu den Wahlen?
Gratis Wahlhotline:
0800 0 1291 0

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch



In den
NATIONALRAT

**THOMAS
TRIBELHORN**

LISTE 11
2x mal auf jede Liste

100% Versorgung mit erneuerbarer
Energie ist in der Schweiz möglich!
**Solarstrom (Fotovoltaik) auf jedem
Dach ist der Schlüssel dazu:**

- Unendlich verfügbar
- Umweltfreundlich & Wirkungsvoll
- Wirtschaftlich & Langlebig
- Kurzfristig speicherbar
- Saisonal speicherbar

**Die Welt ist voller Lösungen - setzen
wir sie um!**

grünliberale
www.thomas-tribelhorn.ch

**Ich wähle
Daniela Schneeberger
in den Ständerat**



Barbara Gutzwiller,
Direktorin Arbeitgeber-
verband Basel

danielaschneeberger.ch



**Freiwillig
engagiert!
Und Sie?**

**Möchten auch Sie Ihre eigenen
Erfahrungen und Kompetenzen
Flüchtlingen weitergeben?**

Für einen **jüngeren Afghanen** suchen
wir eine/n Freiwillige/n, die/der sich
mit ihm wöchentlich in der Region
zum gemeinsamen Austausch trifft. Er
möchte mehr über die hiesigen Lebens-
gewohnheiten und Möglichkeiten zur
beruflichen Integration kennenlernen.
Eine Verständigung auf Deutsch ist gut
möglich.

**Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die
Aufgabe ein und begleitet Sie während
Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten.
Wir bieten diverse Weiterbildungen an.**

Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die **Inte-
gration. Melden Sie sich unverbindlich bei uns!**
Rotes Kreuz Baselland | Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch | www.srk-baselland.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Wir sind ein Speditions- und Logistik-
unternehmen mit Standort in Biel-Benken
und suchen per sofort einen zuverlässigen

Aushilfs - Chauffeur Kat. C und B/E

mit Option auf Festanstellung.
In dieser Funktion sind Sie mit einem unserer LKW's
im Linienverkehr in der ganzen Schweiz für Transport
und Auslieferung verantwortlich. Sie bringen sehr gute
Deutschkenntnisse mit, Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an info@cel.ch

CEL
Cash Express
Logistics

Cash Express Logistics GmbH, Schulgässlein 8, 4105 Biel-Benken Tel 061 722 05 53

Tennis

Vier junge Finalistinnen und ein neuer Jasskönig



Ein Hoch auf den Finaleinzug: Lara Kuprianczyk (links) und Alexandra Gasser freuen sich auf die Interclub-Finalrunde Ende Oktober.

Fotos Kurt Hollenstein



Die Besten des Jassturniers: Theres Rohner (3. Rang), Peter Madacs (1. Rang) und René Baumgartner (2. Rang, rechts) präsentieren ihre Preise.

Auch in den vergangenen Wochen war beim TC Birsfelden einiges los – auf und abseits des Tennisplatzes.

Von Kurt Hollenstein*

Die Juniorinnen des Tennisclubs Birsfelden sorgen auch national für Furore. Im Junior Interclub werden

Lara Kuprianczyk und Alexandra Gasser in der Finalrunde am 26. und 27. Oktober in Winterthur dabei sein. Auch die Juniorinnen Aurora Disco und Lena Kuprianczyk können sich über eine Finalqualifikation freuen: Sie stehen am nationalen Masters Biel an diesem Wochenende, 28. und 29. September, im Endspiel des Junior Cups.

Das wunderschöne Spätsommer-Wetter hat viele Spielerinnen und Spieler des TCB bewegt, die

Tennisplätze noch ausgiebig zu benützen. Auch am Betttag war herrliches Wetter angesagt, sodass das traditionelle Jassturnier des Vereins im Freien gespielt werden konnte. Peter Madacs konnte seinen 11. Rang vom letzten Jahr um gleich zehn Positionen verbessern und stand am Ende als Sieger fest. Für Diskussionen beim anschliessenden Jasswettbewerb sorgte die Frage nach dem höchsten Weis für Aufregung. Nach neuem Reglement

zählen neun Karten hintereinander 300 Punkte. Beim Essen von Clubwirt Achim Kleemanns wunderbarer Küche verflieg jedoch die Aufregung sehr rasch.

Der nächste Anlass im Tennisclub Birsfelden findet am Freitag, 4. Oktober, ab 18 Uhr statt. Eine Degustation von italienischen Weinen gibt es zu Beginn und anschliessend ein typisches italienisches Essen. Buon appetito!

*Präsident TC Birsfelden

Schwimmen

Erfolgreicher Saisonstart für den SC Birsfelden

Der Nachwuchs sammelt am Fricktal-Cup fünf Medaillen.

Vorletzten Samstag fand der Fricktal-Cup, der erste Wettkampf der Saison, im Kanton Aargau statt. Am Morgen schwammen die Jüngeren, am Nachmittag die Älteren. Für den Schwimmclub Birsfelden waren Nicolas Furrer (Jahrgang 2008), Rozerin Gezer (2008), Anuraj Gobiraj (2004), Cilia Jeker (2008), Elisa Matter (2008), Yaiza Morote (2007), Harsh Panchal (2005), Alina Sturzenegger (2008) und Valentin Sturzenegger (2010) am Start. Die Trainer waren Anja Gellert und Tim Bachmann.



Der Anfang ist gemacht: Die Juniorinnen und Junioren des SC Birsfelden hinterliessen am Fricktal-Cup einen guten Eindruck. Foto Tim Bachmann

Das Birsfelder Team hatte einen sehr erfolgreichen Saisonstart. Das Team brachte mehrere Medaillen nach Hause – eine bronzene (Alina Sturzenegger), zwei silberne und zwei goldene (jeweils Furrer und Valentin Sturzenegger). Matter und Gezer bestritten übrigens ihre ersten Wettkämpfe.

Alle hatten extrem gute Resultate mit vielen persönlichen Bestzeiten und entsprechend grossen Spass. Die Schwimmerinnen und Schwimmer freuen sich schon auf das Trainingslager in Mürren und auf die nächsten Wettkämpfe. Dort hoffen sie, weitere Medaillen zu sammeln und genauso viel Spass miteinander zu haben.

Tim Bachmann
für den Schwimmclub Birsfelden

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...

Mensch • Leben • Gesundheit



Diese Präsentationen erscheinen
im **Birsfelder Anzeiger** am **18. Oktober 2019**
Inserateschluss 4. Oktober 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@birsfelderanzeiger.ch



Wasserfahren

Ehrensache und Ehrendamen – das Fischer Club Classics 2019

Der WFV Birsfelden war mit einem Oktett an der diesjährigen Ausgabe des Events mit von der Partie.

Von Heinrich Köng*

Nachdem 2018 kein Einzelwettfahren stattgefunden hatte, war es dieses Jahr wieder so weit. Die 25. Austragung der Fischer Club Classics konnte durchgeführt werden. Das herrliche Spätsommerwetter lockte zahlreiche Touristen und Gäste an den Rhein, die in einer attraktiven Stadtkulisse den eintägigen Event erleben konnten.

Da frühere Wettfahren immer Ende Juli stattfanden, musste der

Verein aufgrund zunehmender Aktivitäten auf dem Rhein den Event auf spätere Jahreszeiten verschieben (September, Oktober). Nichtsdestotrotz hat das Wettfahren nichts an seiner Attraktivität verloren, im Gegenteil: Für den WFV Birsfelden war es Ehrensache, mitzumachen.

Gutes Wetter, kaum Wind

Acht WFVBler – Schülerin Sina Flubacher, die Aktiven Jan Epple und Stefan Kleinbub, Luzia Zimmermann sowie die Veteranen Heinz Stauffer, Bruno Grella, Beat Flubacher und Heini Köng – trudelten rund eine Stunde vor Startzeit beim Fischer Club Basel ein, um noch einen Überblick über die aktuellen Fahrverhältnisse zu bekommen.

Nach der Streckenerklärung ging es auch schon los. Die Birsfelder fuhren, wie immer, auf der traditionellen Classics-Strecke, nur der erste Stachelteil führte über renaturiertes Gelände. Wie schon erwähnt, war das Wetter gut und auch über den Wind konnte sich niemand beklagen.

Wie beim Schwingfest

Die WFVB-Resultate konnten sich dann auch sehen lassen. Man belegte den 12. Vereinsrang und Luzia Zimmermann schaffte es bei den Frauen auf den sensationellen 2. Rang. Auch Heinz Stauffer zeigte eine solide Leistung und fuhr bei den Veteranen auf den hervorragenden vierten Kranzrang. Auch die weiteren Fahrer Beat Flubacher (13.) und Bruno Grella (21.) zeigten

noch solide Leistungen mit guten Zeiten, was auch für Stefan Kleinbub (37) bei den Aktiven gilt.

Die Preisverleihung fand nach Schwingfesttradition statt. Jede Kranzfahrerin und jeder Kranzfahrer musste vor der Ehrendame auf die Knie, um seine Trophäe zu empfangen. Der WFV Birsfelden dankt allen Fahrerinnen und Fahrern, die mit ihrer Beteiligung diesen attraktiven Anlass am Leben erhalten, dem Fischer Club Basel für die Organisation, den Sponsoren für das Energie-Bhaltisrucksäckli, das an alle Fahrer verteilt wurde, und nicht zuletzt den Kampfrichtern – mit WFV Birsfelder-Beteiligung durch Michèle Corminboeuf und Michael Walti –, die wieder bis zum Schluss ausharrten.

*Wasserfahrverein Birsfelden

Wasserfahren

Das letzte Wettfahren der Saison

Auch der AWS Birsfelden war am Fischer Club Classics dabei.

Das Fischer Club Classics bildet den Abschluss der Wasserfahrersaison und ist ein spannendes Einzelfahren bei der Wettsteinbrücke auf der Kleinbasler Seite. Gesamthaft hatten sich letzten Samstag 20 Vereine angemeldet. Mit insgesamt 80 Aktiven, 19 Senioren, 46 Veteranen, 19 Frauen, 15 Junioren, 12 Jungfahrern und zu guter Letzt 12 Schülern. Also musste der Organisator, der Fischer Club Basel, 203 Wasserfahrer aller Kategorien durchschleusen, und das in nur einem Tag.

Der Morgen war noch recht kühl und die Kampfrichter auf der Wettsteinbrücke froren tatsächlich wegen der Bise. Im Laufe des

Tages wurde es dann doch noch warm und Petrus zeigte wieder einmal, dass er ein Wasserfahrer ist. Am Nachmittag hatte es vereinzelte Rheinschwimmer, die konnte man aber durch Zurufen von der Wettkampfstrecke fernhalten. Die Schifffahrt war ebenfalls gesperrt, nur das Kursschiff Ryhstärn durfte passieren. Der Schiffführer hatte aber die Motoren soweit gedrosselt, dass kaum Wellengang zu spüren war. Ein herzliches Dankeschön an so rücksichtsvolle Kapitäne.

Gold für Gysler

Das Wettfahren selbst war im Grossen und Ganzen immer dasselbe und verlief ohne Probleme. Es gab einige kleine Blessuren wegen gebrochener Stachel oder Fahrer, die im Eifer des Wettfahrens im

Schiff ausrutschten und sich leicht verletzten, aber wirklich nichts Schlimmes.

Die Vereins-Rangliste führten wie gewohnt die ansässigen Vereine an: Der Fischer Club siegte vor dem WFV Horburg und dem NC Basel. Auf dem guten 4. Rang kam doch schon der AWS Birsfelden. Die Superleistung von Jürg Gysler beschränkte dem Veteranen vom AWS den 1. Kranzrang und somit Gold. Hermann Scharz holte sich den 5. Kranzrang in der Kategorie Senioren. Den 5. Kranzrang bei den Aktiven sichertes Daniel Forster. Die gesamte Rangliste findet sich auf www.sww.ch.

Herzlichen Dank an die Kampfrichter und Organisatoren, die dieses schöne Wettfahren beim Fischer Club ermöglichen.

Marc Forster für den AWS Birsfelden

Basketball

Starwings werden Dritte am Novartis Cup

BA. Letztes Wochenende fand in der Sporthalle der Novartis Cup 2019 statt. Gewonnen wurde das Vorbereitungsturnier von den Riviera Lakers. Die Starwings, die am Samstag das Duell gegen die Mannschaft aus Vevey klar verloren hatten, setzten sich am Sonntag im Spiel um Platz 3 gegen den BC Boncourt durch.

Novartis Cup 2019.

Spiel A

• Swiss Central – BC Boncourt 61:54 (38:26)

Spiel B

• Starwings – Riviera Lakers Vevey 57:80 (31:36)

Spiel um Platz 3

• Starwings – BC Boncourt 86:75 (51:36)

Final

• Swiss Central – BC Boncourt 76:83 (40:44)

Abwechslungsreiche Eröffnungsfeier von parallel bewegt

Am Samstag hat das Kompetenzzentrum für Bewegung, Gesundheit und Entspannung an der Rüttilhardstrasse 4 in Birsfelden seine Eröffnung gefeiert. Dank einem abwechslungsreichen Programm mit Kinderyoga-Vorführung, Linedance-Workshop, musikalischen Leckerbissen, Kinderbastelecke und Kinderschminken war der Anlass ein voller Erfolg. Das ganze Team war überwältigt vom Besucheransturm und hatte kaum Zeit, um allen Interessenten die hellen Räume zu zeigen und das breite Angebot vorzustellen. Daher hat sich das Zentrum dazu entschlossen, den Frühbucherrabatt von 20 Prozent noch bis Ende Monat zu gewähren und somit allen Kunden noch einmal die Gelegenheit zu geben, uns in Ruhe kennenzulernen. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Promotion

Von Frauen für Frauen der Region Basel.

FRAUEN
MAGAZIN



Mit spannenden Themen über Basel und
BaslerINnen, einer Verlosung und
einer Rätselecke mit attraktiven Preisen.

Liegt kein Exemplar in Ihrem Briefkasten?
Dann bestellen Sie es gratis unter:
baslerin@reinhardt.ch oder mit einer Postkarte bei
Friedrich Reinhardt Verlag
Rheinsprung 1, Postfach 1427, 4001 Basel

Unsere Partner:

Avanti
KV Weiterbildungen

Schmitt
Blumen- und Gartencenter

Fussball Basler Cup & 2. Liga regional

Das Kellerduell geht an den FC Birsfelden

Nach dem Ausscheiden gegen Laufen im Pokal holen die Hafenstädter gegen Timau die ersten Meisterschaftspunkte.

Von Alan Heckel

Am Donnerstag letzter Woche war es endlich so weit: Nach 90 Minuten leuchtete ein 2:2 auf der Anzeigetafel, der FC Birsfelden hatte sein erstes positives Resultat in einem Pflichtspiel. Leider war das intensive Duell gegen den FC Laufen der Sechzehntelfinal im Basler Cup, ein Remis in einem K.o.-Wettbewerb ist nicht möglich. Und in der nachfolgenden Verlängerung waren es im Sternensfeld die Gäste, welche mehr vom Spiel hatten. Die Hafenstädter wehrten sich gut, vor allem Seniorengoalie Dominik Eyer, der die erkrankten Kushrim Jusaj und Fabian Bender vertrat, hielt stark. Als man aber in der 120. Minute den Ball nicht wegbrachte, traf Michel Doppler doch noch zum vielumjubelten Laufner Sieg.

In ungewohntem Rot

Die Birsfelder fühlten sich nach dem Match wie nach den sechs Niederlagen, die sie zuvor in der Meisterschaft kassiert hatten. Dennoch strich Roland Sorg das Positive heraus: «Wir haben gezeigt, dass wir auch gegen gute Gegner mithalten können!» Nachdenklich stimmte den Trainer dagegen die kurze Erholungszeit bis zum nächsten Liga-



Aktivposten: Birsfeldens Roberto Garcia war im Spiel gegen Timau viel unterwegs.

Fotos Alan Heckel



Angriff über die linke Seite: Die Birsfelder Fabio Simal (links) und Domenic Denicola beschäftigen die Timau-Defensive.

spiel, denn bereits am Samstag trat man zum kapitalen Match gegen die AS Timau, das einzige andere punktlose Team, an.

Die Müdigkeit war den Gästen im Kellerduell nicht anzumerken, es war der FC Birsfelden, der in einer intensiven Partie die bessere Mannschaft war und in der 25. Minute verdient in Führung ging: Ballgewinn Jonathan Meireles am eigenen Sechzehner, Pass auf Enes Golos, der Sinan Durmaz steil bediente, welcher das perfekte Umschaltspiel allein vor Goalie Rouven Bernasconi mit dem 0:1 abschloss. Vier Zeigerumdrehungen später versenkte Domenic Denicola einen Freistoss aus 18 Metern in der Torwartecke und liess die in ungewohntem rot spielenden Hafenstädter ein weiteres Mal jubeln.

«Torschütze» Bender

Der klar stärkste Mannschaftsteil der Basler war die Offensive, welche die Birsfelder immer wieder vor Probleme stellte. Mustapha Dampha verkürzte noch vor der Pause

und Sekunden nach dem Seitenwechsel konnte Riccardo Donadei allein auf Fabian Bender zulaufen. Der wiedergenesene FCB-Goalie gewann aber dieses wichtige Duell und wurde deswegen auf der Homepage des Verbandes gar kurzzeitig als Torschütze aufgeführt ...

Der nächste Birsfelder Torschütze war Enis Bufaj, der in der 48. Minute nach einem Corner Denicolas am hinteren Pfosten zur Stelle war. Doch leider hielt auch das zweite Zwei-Tore-Polster nicht lange, denn Dampha nahm nach 53 Minuten ein Elfmetergeschenk dankend an.

In der Folge spielte sich das Geschehen mehrheitlich in der Timau-Hälfte ab, vereinzelte Gegenstösse liessen aber den kollektiven Puls auf der Gästebank immer wieder hochschnellen. Hinzu hatten die Birsfelder in der 84. Minute Pech, als Bufaj penaltyreif gefoult und verletzt ausgewechselt wurde, während die Pfeife des Refs stumm blieb.

Nach 95 Minuten war aber der erste Saisonsieg Tatsache und weil

Telegramm 2. Liga

AS Timau – FC Birsfelden 2:3 (1:2)

Rankhof. – 80 Zuschauer. – Tore: 25. Durmaz 0:1. 29. Denicola 0:2. 35. Dampha 1:2. 48. Enis Bufaj 1:3. 53. Dampha (Foulpenalty) 2:3.

Birsfelden: Bender; Simonovic, Bussmann, Zumstein, Simal; Meireles, Golos (73. Kurtaj), Denicola, Garcia; Enis Bufaj, Durmaz (88. Perez).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Armend Bufaj, Onur Gültekin, Hasanbegovic, Kern, Zarola (alle verletzt), Jusaj (krank), Baleno, Lehmann (beide abwesend) und Miran Gültekin (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 20. Golos, 30. Denicola, 40. Iseni (alle Foul), 67. Durmaz (Reklamieren), 75. Donadei, 79. Simonovic, 94. Perez (alle Foul).

der FC Dardania am nächsten Tag den Old Boys unterlag, konnte das Sorg-Team sogar die Abstiegsplätze verlassen. Der Trainer des Tabellenzweiten rechnet jedenfalls mit einem Dreikampf mit Timau und Dardania um den Klassenerhalt. «Die restlichen Teams sind alle ziemlich stark, auch deshalb waren die drei Punkte enorm wichtig.»

Wegen der Chilbi hat der FC Birsfelden an diesem Wochenende keinen Einsatz. Am Dienstag, 1. Oktober, empfängt man um 20.30 Uhr den FC Reinach im Sternensfeld. Auch angesichts der langen Verletztenliste sind die Rollen klar verteilt. Hoffnung macht Sorg der Laufen-Match: «Dort hat man gesehen, dass auch gegen grössere Kaliber etwas drin liegt!»

Anzeige

Telegramm Cup

FC Birsfelden – FC Laufen 2:3 n.V. (2:2, 2:2, 2:2)

Sternensfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 26. Käser 0:1. 30. Meireles 1:1. 43. Enis Bufaj 2:1. 45. Kölliker (Foulpenalty) 2:2. 120. Doppler 2:3.

Birsfelden: Eyer; Günes (95. Perez), Bussmann, Zumstein, Simal (100. Schwery); Meireles, Simonovic, Golos (77. Isbilir), Garcia; Denicola (106. Basarmak); Enis Bufaj.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Armend Bufaj, Onur Gültekin, Hasanbegovic, Kern, Kurtaj, Santabarbara, Zarola (alle verletzt), Bender, Jusaj (beide krank), Baleno, Durmaz, Miran Gültekin und Lehmann (alle abwesend). – Verwarnungen: 43. Stenz, 52. Garcia, 55. Golos, 57. Tschan, 76. Bussmann (alle Foul), 90. Denicola, 90. Birk (beide Unsportlichkeit).

KOCHKURS
VEGANE, GESUNDE GERICHTE

WANN: FREITAG, 08.11.2019,
18 UHR

WO: V-ZUG AG, MÜNCHEN-
STEINERSTR. 43, 4052 BASEL

PREIS: CHF 130.-
PRO PERSON INKL.
ESSEN UND GETRÄNKE.

ANMELDUNG:
BASEL@VZUG.COM

PLATZZAHL IST
BESCHRÄNKT.

Weitere Informationen unter
www.fraujanik.com

reinhardt

FRAU JANIK

Manuela Janik
Frau Janik probiert's aus – probiert's auch!
288 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Yvette Kolb**
[1] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | IL-Verlag
- 2. Jean-Luc Bannalec**
[4] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- 3. Alain Claude Sulzer**
[2] Unhaltbare Zustände
Roman | Galiani Verlag
- 4. Khalil Gibran**
[3] Khalil Gibrans Kleines Buch vom guten Leben
Philosophie | Lotos Verlag
- 5. Alice Pantermüller**
[-] Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!
Buch zum Film | Arena Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Michael Luisier, Nicolas d'Aujourd'hui**
[1] Sproochschatz! Ein Spaziergang mit neuen Basler Liedern
Basler Kinderbuch | CMV
- 2. Du-Heft September 2019**
[5] FCB – Basel und der Fussball Sport | Du Kulturmedien Verlag
- 3. Rolf Dobelli**
[-] Die Kunst des digitalen Lebens
Philosophie | Piper Verlag
- 4. Greta Thunberg**
[3] Ich will, dass ihr in Panik geratet – Meine Reden zum Klimaschutz
Politik/Gesellschaft | S. Fischer Verlag
- 5. Beat Stauffer**
[2] Maghreb, Migration und Mittelmeer
Politik/Gesellschaft | NZZ Libro Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Leila Schayegh, Musica Fiorita**
[-] Antonio Vivaldi – The Four Seasons
Klassik | Glossa
- 2. Maurice Steger**
[2] Mr Handel's Dinner – La Cetra Barockorchester Basel
Klassik | harmonia mundi
- 3. Lana Del Rey**
[4] Norman Fucking Rockwell!
Pop | Universal
- 4. Sheryl Crow**
[-] Threads
Pop | Universal
- 5. Ahmad Jamal**
[-] Ballades
Jazz | Jazz Village

Top 5 DVD

- 1. Ein Gauner & Gentleman**
[1] Robert Redford, Casey Affleck
Spielfilm | Ascot Elite
- 2. Chernobyl**
[-] Jared Harris, Emily Watson
Serie | Phonag Records
- 3. True Detective – Staffel 3**
Mahershala Ali, Carmen Ejogo
Serie | Warner Home DVD
- 4. Weil Du nur einmal lebst**
[-] Die Toten Hosen auf Tour
Konzert | Warner Music
- 5. Ostwind – Aris Ankunft**
[5] Hanna Binke, Luna Paiano
Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DIE RICHTIGE HAUTPFLEGE FÜR DEN MANN



BA. Für Kosmetikerhersteller sind Männer, die sich pflegen, ein Geschenk des dritten Jahrtausends: Allein zwischen 2013 und 2017 kletterte der Jahresumsatz an

Cremes, Lotionen und Gels für den Herrn um über 20 Prozent! Für Frauen lohnt sich dieses neue Körperbewusstsein übrigens auch: Die Zeiten, da der Liebste

morgens verstohlen ins Creme-töpfchen der Lebensgefährtin langte, sind damit endgültig vorbei. Das ist auch gut so, denn Männer haben im wahrsten Sinne des Wortes eine dickere Haut als Frauen und brauchen daher andere, speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kosmetik. «Dickere Haut» heisst, dass bei Männern die Kollagenfasern kreuz und quer miteinander vernetzt sind. Diese stabilere Struktur schützt besser vor Umwelteinflüssen. Falten entstehen bei Männern daher oft erst später. Grundsätzlich läuft der Prozess des Alterns aber bei beiden Geschlechtern gleich ab: Die Haut bildet mit den Jahren immer weniger Kollagen, ein Protein, das sehr viel Wasser aufnehmen kann und daher als körpereigener Glattmacher gilt. Produziert der Organismus weniger Kollagen, erschlafft die Haut und wirft Falten.

Cremes, die Kollagen enthalten, können das straffende Protein zwar leider nicht ins Bindegewebe transportieren. Aber sie bilden auf der äusseren Hautschicht zumindest einen Film, der das Wasser in der Haut hält und diese so vor dem Austrocknen schützt.

Die robustere Haut der Herren hat auch Nachteile: Männer besitzen mehr Talgdrüsen als Frauen, ihr Teint ist daher meist fettiger als Frauenhaut und neigt zu Unreinheiten. Deshalb sollte Mann möglichst die Finger von den Creme-töpfchen der Partnerin lassen, Frauenkosmetik enthält nämlich normalerweise viel Fett. Die meisten Männer brauchen aber eher eine Feuchtigkeitscreme und sollten höchstens im Winter, wenn Heizungsluft das Gesicht spröde und trocken macht, gelegentlich nachfetten.

Selbstständig trotz nachlassender Sehkraft



SEHBEHINDERTEN HILFE BASEL

Wenn wir älter werden, sind körperliche Einschränkungen vorprogrammiert. Unsere Augen verlieren ganz natürlich an Leistungsfähigkeit. Wenn zusätzlich eine Sehbehinderung hinzukommt, finden Betroffene ein offenes Ohr und umfassende Hilfe bei der Sehbehindertenhilfe Basel.

Gut sehen zu können ist einer der wichtigsten Punkte, um auch im Alter mobil zu bleiben. Mit eingeschränkter Sehfähigkeit ist das Autofahren bald nicht mehr möglich und die Orientierung wird im Alltag zunehmend zu einer Herausforderung. Bestimmte Aktivitäten können nur eingeschränkt oder gar nicht mehr wahrgenommen werden. Der Alterungsprozess macht vor unseren Augen nicht Halt. Wie der Rest unseres Körpers schwindet im Laufe der Jahre die Leistungsfähigkeit. Bei den meisten Menschen treten ungefähr ab Alter 40 die ersten Anzeichen von Altersweitsichtigkeit auf. Die Ursache: Die Linse im Auge verliert ihre Elastizität. Dann fällt es nicht mehr so leicht, sie passend zu verändern, um die Brechkraft an die jeweilige Distanz beim Sehen anzupassen. Wir bemerken dies am ehesten, wenn wir Zeitung lesen oder bestimmte Dinge aus kurzer Entfernung betrachten. Dies kann mit Brillen korrigiert werden.



Wenn eine Sehbehinderung hinzukommt Nebst der Altersweitsichtigkeit kann es zu weiteren Beeinträchtigungen unserer Sehkraft kommen. Die häufigsten Augenerkrankungen sind die «altersbedingte Makuladegeneration» – kurz AMD und der «grüne Star» (Glaukom). Wenn schleichend eine Sehbehinderung eintritt, ist es gut, dass Augenärzte wissen, wo sie ihre Patienten für die Rehabilitation hinschicken können. Betroffene finden bei der Sehbehindertenhilfe Basel ein offenes Ohr und haben Gewähr, dass sie in guten Händen sind, um die durch den Sehverlust verloren gegangene Selbstständigkeit weitgehend wiederzuerlangen. Erreicht wird dies mit einer Abklärung der visuellen Situation, passenden Hilfsmitteln, Trainings und persönlicher Unterstützung.

Text: Ben Kesselring
Fotograf: Martin Friedli, Basel

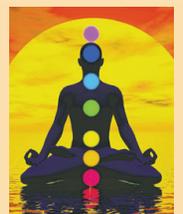
Schamanen und Naturheiler verzaubern das Oltener Stadttheater

Mit Räucherstäbchen und Trommeln, Lichtkristallen und energetischen Kunstwerken kommt ein Hauch von Indien ins Oltener Stadttheater. Geisteiler und Schamanen geben sich vom 4. bis 6. Oktober 2019 ein Stelldichein. Die Themenpalette der Aussteller und Referenten ist weit gestreut von Naturheilkunde über Energetik, Aurabilder am Computer erstellt, bis hin zu Psychokinese als Dinge mit Gedankenkraft bewegen. Über 40 Fachvorträge werden in drei Vortragsräumen parallel angeboten und im Eintrittspreis von 18 Franken inkludiert sind. Nicht nur Naturheiler sondern auch einige bekannte mediale Berater sind persönlich anwesend.

Messe geöffnet:

Fr. 14–19, Sa 10–19, So 10–18 Uhr,
Infos unter: www.happiness-messe.com

ESOTERIK & GESUNDHEITSMESSE
04.-06. Okt.
Olten
Stadttheater
mit **BRAGO** „gebender Blick“
www.happiness-messe.com



Unsere Tipps für den herbstlichen Garten

Bevor der erste Frost kommt und der Garten in den Winterschlaf geht, müssen sich Gartenbesitzer nochmals richtig ins Zeug legen. Es gibt ja noch ein paar wichtige Dinge zu erledigen: Häckseln von Laub, Zweigen und Ästen, Rasen und Pflanzen schneiden und den Garten winterfest machen.

Hier sind unsere Tipps für den Garten im Herbst:

- 1. Rasen schneiden:** Der Rasen sollte ein letztes Mal und kurz geschnitten werden. Vier bis fünf Millimeter werden empfohlen. Dann bitte auch die Reste von Pflanzen und Laub vom Rasen entfernen, damit kein Schimmel und keine Pilze entstehen. Auch vertikutieren ist eine gute Sache.
- 2. Pflanzen zurückschneiden:** Jetzt ist auch Zeit für die groben Arbeiten. Frostempfindliche Pflanzen werden zurückgeschnitten. Aber Achtung, sagen Experten: Der Hauptschnitt sollte Ende Winter erfolgen oder deutlich vor dem ersten Frost, damit dieser nicht in Holz eindringt und es beschädigt.
- 3. Kübelpflanzen schützen:** Kübelpflanzen kommen jetzt – vor dem ersten Frost – ins Winterquartier. Als Winterquartier eignen sich frostfreie und möglichst helle Standorte. Mittlerweile kann man die Pflanzen auch zu Fachbetrieben bringen, wo sie unter den besten Bedingungen überwintern können.
- 4. Pflanzen einpacken:** Pflanzen, die draussen bleiben, freuen sich über einen Wintermantel. Auch wenn eine Pflanze winterhart ist – vor tiefen Temperaturen und Bise sollten diese trotzdem geschützt werden. Dieser Schutz kann aus Vlies, Filz oder einem anderen Material sein. Der Autor dieser Zeilen hat auch schon elektrische Heizdecken für Palmen gesehen. Nichts ist unmöglich.
- 5. Die Garten- und Balkonmöbel versorgen:** Achten Sie unbedingt auf die Pflegehinweise für Ihre Gartenmöbel. Auch Möbel aus Aluminium oder Kunststoff sind an einem geschützten Ort am besten verstaut. Auch wetterfeste Möbel aus Holz sind dort gut aufgehoben. Diese können Patina ansetzen, wenn sie den ganzen Winter draussen sind, was nicht allen gefällt. Textile Bezüge gehören auf jeden Fall nach Innen und nicht in die Gartenbox.
- 6. Jetzt pflanzen und umpflanzen:** Viele Pflanzen setzt man am besten im Herbst. Beispielsweise Obst- und Nadelbäume. Der Boden sollte gut gelockert und gewässert sein. So haben die Pflanzen Zeit, sich am neuen Standort zu akklimatisieren und können dann gestärkt in den Frühling gehen. Für Gewächse, die umgepflanzt werden sollen, gilt dasselbe.

Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung.

Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner.

Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.





Kessler
Baumschulen
& Sommerhaus

Freiland-, Zier- und
Nutzpflanzen
für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319



Roland Boller GmbH

Nun, da der Herbst beginnt, ist die richtige Zeit, um sich mit der kommenden Freiluftsaison zu beschäftigen, sagt Geschäftsführer Thomas Schleider von der Roland Boller GmbH – Wintergärten mit Flair. Denn Projekte wie ein Wintergarten, ein lichtdurchflutetes Glashaus, ein überdachter Sitzplatz oder eine Terrassenverglasung benötigen, wenn sie individuell und

hochwertig ausgeführt werden sollen, eine entsprechende Vorlaufzeit. Dafür sollte man die Weichen jetzt stellen.

Wohnen mit Glas – das liegt absolut im Trend. Wer mit einem Wintergarten oder einer Terrassenverglasung den Wohnraum ins Freie erweitert, der steigert die eigene Wohnqualität deutlich.

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen

Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de



- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Alles was Ihr Garten braucht ...

Mit unserem kleinen aber starken Team stehen wir jeden Tag im Einsatz für die Wünsche von unseren Kunden. Gerne und mit Freuden stehen wir täglich mit grossem Elan am Start und bieten für jedes Problem die Lösung, sowie für jede Anfrage den nötigen Support.

Ob Laub reinigen im Herbst, Rückschnitt der Gehölze im Garten, das Auslichten oder Fällen von Bäumen oder auch die Planung und Ausführung des Bauprojektes für den nächsten Frühling – wir stehen bereit zur Tat. Gerne würden wir auch Ihren Wunsch hören und erfüllen. So freuen wir uns auf das Kennenlernen.



Bison Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93
 4132 Muttenz
 076 562 13 41
bisingartenbau.ch



Silidur AG

Mustergarten



Haben Sie unseren neuen Mustergarten schon gesehen? Falls nicht, ein Besuch lohnt sich auf jedenfall. Hier können Sie unsere Produkte in aller Ruhe in der Anwendung beurteilen – er ist durchgehend geöffnet. Unsere Fachleute beraten Sie kompetent und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten und worauf Sie bei den verschiedenen Materialien achten müssen. Einfach anrufen oder vorbeikommen – wir freuen uns auf Sie!

Alles für Ihren Garten

- | | |
|-----------------|-------------|
| Böschungssteine | Pflanztröge |
| Winkelplatten | Brunnen |
| Gartenplatten | Bänke |
| Pflastersteine | Tische |

Silidur AG

Betonprodukte
 Lachmatt 120, Pratteln
 Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch



Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

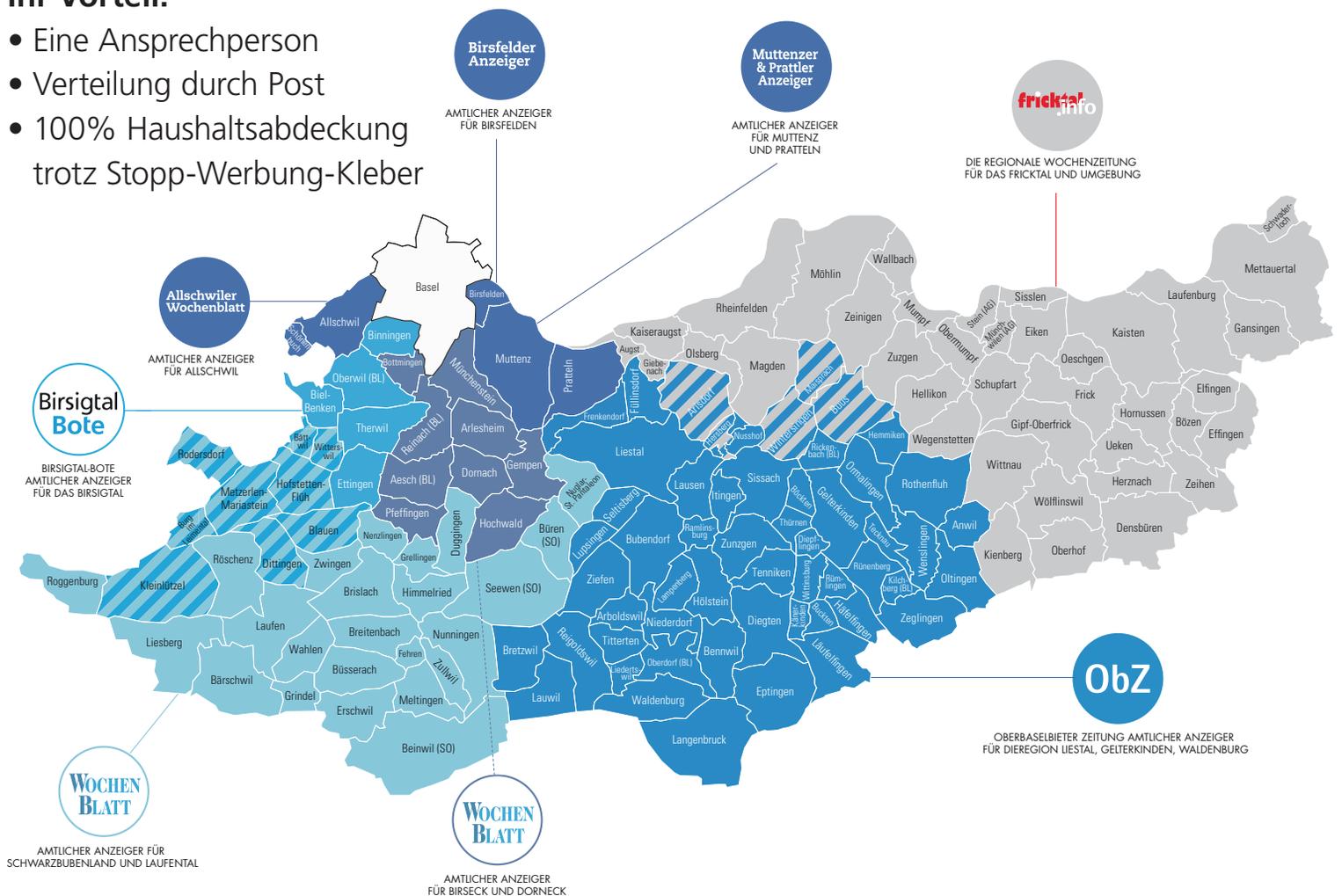
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung



Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

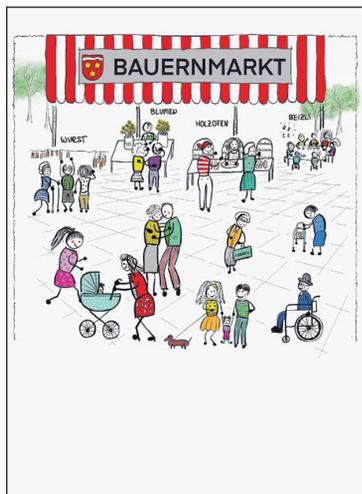
Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10

inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

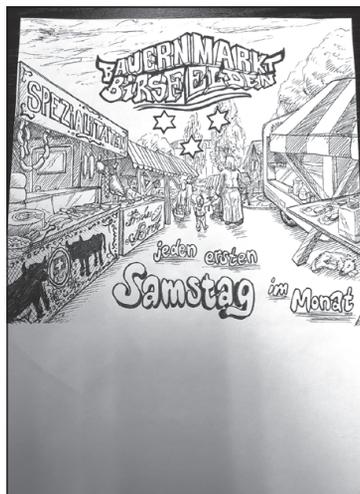
Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2019

Neues Bauernmarkt-Plakat für Birsfelden



1. Platz
Ursula Senn aus Basel



2. Platz
Roman Ladner aus Birsfelden



3. Platz
Thomas Lüthi aus Birsfelden

Im Juni haben wir unseren Wettbewerb für die neuen Bauernmarkt-Plakate im Birsfelder Anzeiger veröffentlicht. Den künstlerischen Fantasien wurden keine Grenzen gesetzt und dementsprechend konnten wir uns über die verschiedensten Einsendungen freuen.

Alle Teilnehmenden haben grossartige Werke eingereicht. Darunter gab es handgezeichnete Märkte und Bauern, am PC gestaltete farbige Plakate und auch

schöne Fotografien mit farbigem Hintergrund.

Nun freut sich die Marktkommission, die drei Gewinner des Wettbewerbs mit ihren Werken bekanntzugeben. Der 1. Platz und damit das künftige Werbeplakat wurde von Ursula Senn aus Basel eingereicht. Roman Ladner und Thomas Lüthi aus Birsfelden schafften es mit ihren handgemalten Bildern auf den 2. bzw. 3. Platz. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle weiteren

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs, für welche es dieses Mal leider nicht unter die ersten drei Plätze gereicht hat.

Der nächste Bauernmarkt findet am 5. Oktober auf dem Zentrumsplatz statt, wo Sie wie gewohnt ab 9 Uhr frische und hausgemachte Spezialitäten unserer Marktfahrer einkaufen können.

Wir freuen uns auf Sie!
Herzliche Grüsse

Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2019

Samstag	5. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	26. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	4. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern)

Ankündigung Signalunterbruch Multimediantz (MMN) Birsfelden infolge Wartungsarbeiten

Infolge eines durch Dritte verursachten Kabelschadens an einem wichtigen Streckenkabel des MMN Birsfelden müssen dringende Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Dies führt zu einem Signalunterbruch aller Dienste (Internet, Festnetztelefonie, Radio und TV) in Teilen der

Gemeinde. Die Arbeiten werden in der Nacht auf den 2. Oktober 2019 im Zeitfenster zwischen 1 Uhr und 6.30 Uhr ausgeführt. Die Techniker sind bestrebt, den Unterbruch so kurz wie möglich zu halten.

Betroffen ist mit vereinzelt Ausnahmen das Gebiet im Süden

der Gemeinde, begrenzt durch die Strassenzüge Birseckstrasse im Westen, Rheinfelderstrasse im Norden und Burenweg im Osten. Eine detaillierte Liste mit allen betroffenen Liegenschaften finden Sie auf der Homepage des Verbundnetzes GGA Pratteln www.gga.pratteln.ch in der Rubrik «Aktuell». Bei Störungen ausserhalb dieses Zeitfensters steht Ihnen wie immer der Pikettdienst unter Tel. 061 833 30 39 zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung (UVE)

Erneuerung der Wasserleitung – Stierackerweg – zeitweise gesperrt

Die Wasserleitung im Stierackerweg in Birsfelden wird zwischen dem 23. September 2019 und dem 6. Dezember 2019 erneuert. Die dazu notwendigen Bauarbeiten können zu Behinderungen und teilweisen Sperrungen im Stierackerweg führen. Die Wasserversorgung Birsfelden sowie die ausführende Bauunternehmung werden alles daran setzen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten die Bevölkerung, die Sperrungen zu respektieren, und danken schon jetzt für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

13. September 2019

Jenni, Emil
geboren am 16. Februar 1928, von Iffwil BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

18. September 2019

Eggler, Emmy
geboren am 12. Juni 1929, von Brienz BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

19. September 2019

Klehr, Doris
geboren am 20. Oktober 1940, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



Der Birsfelder Sagg kommt – Gebührensäcke statt Abfallmarken

Die Gemeinde Birsfelden stellt per 1. Januar 2020 das System bei der Abfallentsorgung um.

Der Hauskehricht muss ab diesem Zeitpunkt neu in curry-gelben Gebührensäcken – im sogenannten *Birsfelder Sagg* – bereitgestellt werden. Das Aufkleben von Abfallmarken auf die schwarzen Säcke gehört dann der Vergangenheit an. Diese Umstellung bringt Ihnen den Vorteil einer einfacheren Handhabung, da Sie nur noch Gebührensäcke und nicht auch noch zusätzliche Abfallmarken kaufen müssen. Zudem können keine Abfallmarken mehr abfallen, und sowohl Diebstahl als auch Fälschungen sind nicht mehr möglich.

Was wird neu?

Anstelle der bisherigen Abfallmarken gibt es neu die curry-gelben Gebührensäcke in den Sackgrössen 17 Liter, 35 Liter und 60 Liter. Diese werden von der Firma FO-Security GmbH nach den Vorgaben des Schweizerischen Städteverbands hergestellt, und die Qualität der Gebührensäcke wird jährlich durch die unabhängige Prüfstelle UGRA geprüft. Für die Entsorgung des Hauskehrichts in 110-Liter-Abfallsäcken können Sie weiterhin die schwarzen Säcke verwenden und Sperrgutmarken aufkleben. Für die 110-Liter-Abfallsäcke und das Sperrgut werden neu separate Sperrgutmarken eingeführt.

Die Gebührensäcke kosten gleich viel wie die Abfallmarken

Die Systemumstellung bringt keine Preiserhöhung mit sich, sondern sogar eine kleine Preissenkung, denn die neuen Säcke sind gleich teuer wie die bisherigen Abfallmarken, und der zusätzliche Kauf der schwarzen Abfallsäcke entfällt. Die Gebührensäcke und die Sperrgutmarken können Sie in den bisherigen Verkaufsstellen erwerben.



Der schwarze Sack mit Abfallmarken gehört ab dem 1. Januar 2020 der Vergangenheit an. Den neuen Sack präsentieren wir Ihnen im November 2019.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Die bisherigen Abfallmarken können aufgebraucht werden

Die neuen Gebührensäcke und Sperrgutmarken können Sie ab dem 1. Dezember 2019 in den Verkaufsstellen erwerben. Ab diesem Zeitpunkt können keine alten Abfallmarken mehr gekauft werden. Jedoch kann während

der Übergangszeit vom Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 der Hauskehricht sowohl in den neuen Gebührensäcken wie auch mit den bisherigen Abfallsäcken und -marken bereitgestellt werden. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre bereits erworbenen Abfallmarken aufzubrauchen. Ab dem 1. März

2020 ist die Bereitstellung des Kehrichts dann nur noch in den neuen Gebührensäcken erlaubt. Die restlichen Abfallmarken können Sie jedoch bis zum 30. Juni 2020 auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden gegen Bargeld umtauschen.

Der Birsfelder Sagg aus gebrauchten Altfolien

Der Umstellung von den Abfallmarken zu den Gebührensäcken ist eine Massnahme des gemeinsamen Abfallkonzeptes der Birsstadt-Gemeinden. So führen die Gemeinden Arlesheim, Muttenz und Reinach zeitgleich wie Birsfelden einen neuen, farbigen Gebührensack ein. Dank der gemeinsamen Einführung können die vier Gemeinden von vielfältigen Synergien bei der gemeinsam durchgeführten Ausschreibung und Organisation der Umstellung profitieren. Die Säcke werden sich farblich unterscheiden und können somit klar den jeweiligen Gemeinden zugeordnet werden. In Birsfelden wird der Sack an die Farben des Birsfelder Wappens angelehnt: gelb mit rotem Aufdruck.

Als Energiestadt und Mitglied der Energieregion Birsstadt liegt Birsfelden die Umwelt sehr am Herzen. Deshalb wurde für das Material der neuen Gebührensäcke der höchst mögliche Recycling-Anteil gewählt: Die neuen Gebührensäcke bestehen zu 80 Prozent aus Recyclingmaterial wie z. B. aus bereits verwendeten Verpackungsfolien aus dem Gewerbe und der Industrie. So werden bis zu 60 Prozent CO₂-Emissionen eingespart.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung

Preise Gebührensäcke und Sperrgutmarken ab dem 1. 1. 2020

17 Liter Rolle à 10 Säcke	35 Liter Rolle à 10 Säcke	60 Liter Rolle à 10 Säcke	Sperrgut und 110-Liter Bogen à 5 Marken
CHF 10.00	CHF 20.00	CHF 40.00	CHF 15.00

Rechnungsruf

Im nachstehend aufgeführten Erbgang ist das öffentliche Inventar gemäss den Artikeln 580ff. ZGB sowie den §§ 112ff. EG ZGB verlangt worden. Alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger und Schuldner der Verstorbenen sind hiermit

aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden zusammen mit den Beweismitteln innert der angegebenen Frist schriftlich dem Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) einzureichen. Versäumen die Gläubiger die Anmel-

dung ihrer Forderung, haften die Erben für diese weder persönlich noch mit der Erbschaft. Unterlässt der Gläubiger die Anmeldung ohne eigenes Verschulden, haften die Erben nur so weit, als sie durch die Erbschaft bereichert sind.

Weber, Katharina

geboren am 10. September 1954, von Muotathal SZ, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Ulmenstrasse 6, gestorben am 17. Juli 2019.

Eingebefrist: 1. November 2019.



«Reglement zur Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots»: Öffentliches Verfahren zur Vernehmlassung

An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 beabsichtigt der Gemeinderat, den Stimmberechtigten das «Reglement zur Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots» zur Genehmigung vorzulegen. Dieses Reglement wurde aufgrund des Antrags von F. Büchler vom Dezember 2018 «Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnungsangebots in Birsfelden»

vom Gemeinderat erarbeitet. Die ausführlichen Unterlagen (inklusive Vorschlag für das Reglement) finden sich auf der Homepage der Gemeinde: www.birsfelden.ch → News.

Meinungen und Kommentare zum Entwurf des «Reglements zur Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots» sind bis spätestens **Freitag 11. Oktober 2019**, an die Gemeindeverwaltung Birsfelden,

«Vernehmlassung Reglement zur Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots», Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch zu schicken.

Für Rückmeldungen dankt Ihnen der Gemeinderat bereits im Voraus und hofft auf eine aktive Teilnahme aller interessierten Kreise an dieser Vernehmlassung.

Gemeinderat Birsfelden

Informationen zu den Nationalrats- und Ständeratswahlen sowie der kommunalen Abstimmung am 20. Oktober 2019

Am 20. Oktober 2019 finden die Nationalrats- und Ständeratswahlen sowie eine kommunale Abstimmung statt. Die Zustellung der Wahlunterlagen erfolgt bis spätestens 27. September 2019.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Stimmberechtigten wie üblich, bei Erhalt des Stimmcouverters die Wahl-/Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverters nicht komplett ist. Fehlende Unterlagen können beim

Stadtbüro der Gemeinde Birsfelden persönlich unter Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Gleiches gilt für den Ersatz von verschriebenen Wahl-/Abstimmungszettel oder für beim Öffnen irrtümlich zerrissener Couverts. Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 15. Oktober 2019, 17.00 Uhr, ebenfalls an das Stadtbüro Birsfelden.

Nicht vergessen: Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so

ist die Stimmabgabe ungültig. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt am Samstag, 19. Oktober 2019, um 17.00 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 20. Oktober 2019, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung wählen resp. abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Wahl-/Abstimmungszettel im Wahlbüro abgegeben werden.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro*

Kontrolle der nichtindustriellen Feuerungen

Gestützt auf die kantonale Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle sowie das Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinde Birsfelden wird ab **14. Oktober 2019** mit der Lufthygiene- und Abgasverlustkontrolle aller nichtindustrieller Öl- und Gasheizungen begonnen. Die Kontrollen werden im zweijährigen Turnus durchgeführt. Im Winter 2018/2019 kontrollierte Heizungen werden erst wieder im Winter 2020/2021 nachgeprüft.

NEU: Die atmosphärischen Gasfeuerungen werden neu periodisch und nicht wie bisher einmalig kontrolliert.

Die Gebühr für die lufthygienische und die energetische Kontrolle wird kostendeckend erhoben und beträgt gemäss Gemeinderatsverordnung:

Brenner	Anzahl Stufen	Faktor	Gebühr SFr. exkl. MwSt.
Einstufige Brenner	eine	1.0	69.00
<i>Einstoffbrenner</i>			
Öl- und Gasgebläsebrenner	zwei	1.3	90.00
Öl- und Gasgebläsebrenner	modulierend	1.5	104.00
<i>Zweistoffbrenner</i>			
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	zwei	1.5	104.00
Kombinierte Öl-/Gasbrenner	modulierend	1.8	125.00

Die Gebühr für die Nachkontrolle entspricht der Gebühr für die lufthygienische und energetische Kontrolle. Der Gemeinderat beauftragte Fred Senn, Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, Tel. 061 383 11 70, mit der Feuerungskontrolle. Die Messgebühren werden durch Fred Senn AG in Rechnung gestellt.

Wir bitten die Hauseigentümer und Hauswarte, den vom Gemein-

derat beauftragten Kontrolleur bei seiner Arbeit in jeder Hinsicht zu unterstützen. Er wird sich entsprechend ausweisen.

Auskunft betreffend Heizungskontrollen erteilen Fred Senn oder der Abteilungsleiter Umwelt, Ver- und Entsorgung (UVE) der Gemeinde Birsfelden, Roberto Bader, Tel. 061 317 33 35.

Birsfelden, im September 2019
Der Gemeinderat



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. September**
Birsfelder Chilbi
- **Montag, 30. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 5. Oktober**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Protokoll der 3. Gemeindeversammlung des Jahres 2019

Montag, 23. September 2019, 19.30 Uhr bis 20.55 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses, Rheinparkstrasse 18, 4127 Birsfelden.

Anzahl Stimmberechtigte bei Beginn der Gemeindeversammlung: 87 Personen

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 wird einstimmig genehmigt.

2. Sondervorlage: Kredit zur Instandsetzung des Friedhofgebäudes

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Der Antrag von F. Dettwiler auf Rückweisung der Vorlage wird mehrheitlich, mit einigen Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen, abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen, wird der Antrag von H.P. Moser abgelehnt:

Der Kredit zur Instandsetzung des Friedhofgebäudes soll um CHF 300'000.– gekürzt werden. Dieser Betrag ist nicht notwendig, da ein grosser Teil der Flachdächer nicht instandgesetzt werden muss.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Für die Instandsetzung des Friedhofgebäudes Birsfelden wird ein Kredit von CHF 3.1 Mio. bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Neuer Standort der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77 (Gebäude der BLKB): Antrag für einen Kredit über CHF 4.3 Mio. für Umbau, technische Ausstattung, Möblierung und Umzug

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung mit 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Der Antrag von S. Fritz, EVP, auf Rückweisung der Vorlage wird grossmehrheitlich, mit wenigen Ja-Stimmen und Enthaltungen, abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich, mit wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, wird beschlossen:

Für Ausbau, technische Ausstattung und Möblierung der neuen Gemeindeverwaltung sowie Umzug in die neue Liegenschaft wird

ein Kredit von CHF 4.3 Mio. bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Anträge

S. Fritz reicht im Namen der EVP Muttentz-Birsfelden die folgende Anfrage gemäss § 69 Gemeindegesetz BL ein:

- Ist der Gemeinderat auch der Meinung der EVP, dass ein erneuter Anlauf einer direkten ÖV-Verbindung zwischen Birsfelden und Muttentz Bahnhof sinnvoll wäre?
- Ist der Gemeinderat bereit, sich mit allen seinen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für eine solche ÖV-Verbindung einzusetzen?

Birsfelden, 23. September 2019

Namens der
Gemeindeversammlung
Der Präsident: Christof Hiltmann
Der Verwalter: Martin Schürmann

reinhardt

Hirnforschung

Science-Thriller

Persönlich

Beat Glogger
Zweimaltot
280 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2324-6
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Veranstalter für den Banntag 2020 gesucht

Am Samstag, 4. April 2020, findet der nächste Banntag statt. Für diesen traditionellen Festanlass, welcher im Auftrag der Gemeinde durchgeführt wird, suchen wir einen Veranstalter. Angesprochen sind Birsfelder Vereine oder Gruppierungen, welche Interesse haben, den Banntag zu organisieren und durchzuführen.

Sind Sie interessiert, wissen aber nicht genau, was Sie erwartet?

Dann wenden Sie sich an Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung (Tel. 061 317 33 66 oder martin.schuermann@birsfelden.ch). Er erklärt Ihnen gerne, was Organisation und Durchführung des Banntages umfassen, und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Dann schreiben Sie uns bitte bis spätestens 30. November 2019 ein Mail an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch mit den folgenden Angaben: Name des Vereins und einer Kontaktperson inklusive Telefonnummer und/oder Mailadresse.

Bei mehreren Interessenten wird der Gemeinderat Anfang Dezember entscheiden, wer den Banntag 2020 durchführen darf.

Der Gemeinderat



Organisatoren gesucht. Birsfelder Vereine, die sich für die Durchführung des Banntages 2020 interessieren, sind herzlich aufgerufen, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Obligatorisches Referendum zur Teilrevision Gemeindeordnung

Am 20. Oktober 2019 können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Birsfelden an der Urne über die Teilrevision der Gemeindeordnung abstimmen.

Die Teilrevision der Gemeindeordnung wurde von der Gemeindeversammlung am 8. April 2019

grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen. Sie enthielt zwei Themen:

- die Änderung des Wahlverfahrens für den Schulrat;
- die Einführung des Initiativrechts.

Gemäss § 48 des kantonalen Ge-

setzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) unterstehen die Gemeindeordnung sowie deren Änderungen nach dem Beschluss durch die Gemeindeversammlung dem obligatorischen Referendum (Urnenabstimmung).

Die Stimmberechtigten haben

zusammen mit den Wahl- und Abstimmungsunterlagen die Erläuterungen zur «Teilrevision Gemeindeordnung / obligatorisches Referendum» erhalten. Sie finden diese sowie weiterführende Unterlagen zudem auf der Internetseite der Gemeinde www.birsfelden.ch.

Gemeinderat Birsfelden

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2019

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80., 90., 95. Geburtstag und älter) werden im «Birsfelderli» ver-

öffentlicht. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, so melden Sie sich einfach direkt bei:

Birsfelder Anzeiger, Redaktion,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Tel. 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht

(nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Hochzeitsjubiläen

Bei hohen Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 oder 70 Jahren) möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren seine Glückwünsche persönlich aussprechen.

Ehepaare, die noch im Jahr 2019 ein solches Jubiläum feiern, bitten wir daher, sich direkt persönlich

beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit.

Wenn Sie keine persönliche Gratulation wünschen, brauchen Sie auch nichts weiter zu unternehmen. Die Mitteilung der Hochzeitsjubiläen im Birsfelder Anzeiger erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

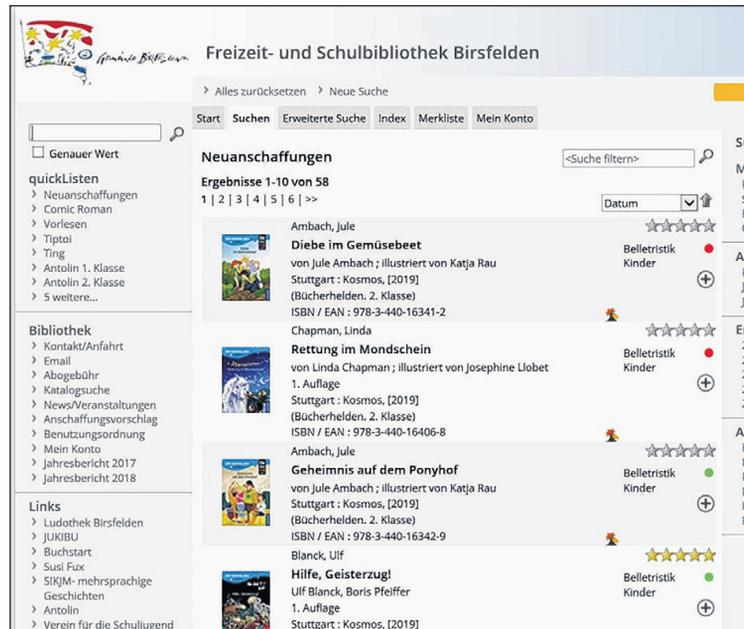


Neuer Name und neue Funktion: Kinder- und Jugendbibliothek wird zur Freizeit- und Schulbibliothek

Per sofort dient die Kinder- und Jugendbibliothek auch als Schulbibliothek für die Kindergärten und die Primarschulen in Birsfelden. Sie wurde daher umbenannt in Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. Alle Kinder, die in Birsfelden den Kindergarten oder die Primarschule besuchen, erhalten kostenlos ein Bibliotheksabonnement.

Die Schule übernimmt die Kosten für die neuen Lernabos und somit kann die Lehrerschaft die Bibliothek nicht nur für Bibliothekseinführungen, sondern auch während des Unterrichts für Vortragsrecherchen, Lesestunden und Arbeitsaufträge nutzen. Michèle Bucher, Lehrperson in Birsfelden, arbeitet neu als Schulbibliothekarin im Team mit, um die Zusammenarbeit mit der Schule zu festigen und zu erleichtern.

Das Lesezimmer, ein Stockwerk oberhalb der Bibliothek,



Onlinekatalog der Bibliothek: Als Kunde ist es möglich, online Buchwünsche zur Anschaffung vorzuschlagen.

wurde nun als Veranstaltungsraum für Leseanlässe oder Arbeiten mit den Schulklassen eingerichtet. Eine Sitzcke, diverse Arbeitstische und Stühle konnten von der Jukibu (interkulturelle Bibliothek St. Johann) übernommen werden.

Durch die Anpassungen wurde es notwendig, die Benutzungs- und Gebührenordnung zu ändern. Diese ist auf der Homepage der Bibliothek einsehbar und wurde allen Erziehungsberechtigten abgegeben.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an das Bibliotheksteam wenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Freizeit- und Schulbibliothek und unter www.bibliothek-birsfelden.ch.

Freundliche Grüsse

Susanne Morawa Ammann,
Sylvie Carteron Pfister
und Michèle Bucher



Leseanimatorin Susi Fux erzählt Geschichten für Kinder im Spielgruppenalter.

Comité

Blaggedde-Wettbewerb: Jetzt mitmachen!

Auch für die Birsfelder Fasnacht 2020 schreibt das Comité einen öffentlichen Blaggedde-Wettbewerb aus: Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es können beliebig viele Vorschläge pro Künstler eingereicht werden, jedoch ist nur der bestklassierte Entwurf preisberechtigt. Die drei bestklassierten Vorschläge werden mit einem Geldpreis prämiert. Das Comité bewertet im Geheimen, es rangiert und prämiert die Vorschläge endgültig.

Die kompletten Vorschläge (Zeichnung oder Grafik, Sujet und -beschreibung) sind bis spätestens 19. Oktober einzureichen an: Evelyn Probst, Blaggeddenchefin, Sonnenbergstrasse 34, 4127 Birsfelden. Das Comité freut sich auf Ihre Vorschläge!

Evelyn Probst,
Fasnachtscomité Blätzbums

Anzeige



TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Polizei

Drei Fischer verzeigt

Das Verwenden von Widerhaken ist nur für die schwere Setzangel-fischerei gestattet.

Foto Amt für Wald beider Basel

BA. Gemeinsam mit der Polizei Basel-Landschaft führte die kantonale Fischereiaufsicht am Donnerstag letzte Woche bei Fischenden am linken Rheinufer zwischen der Einmündung der Birs bei Birsfelden und der Ergolz bei Augst eine Kontrolle durch. Drei Fischer mussten verzeigt werden, weil sie Widerhaken benutzt hatten.

Die Verwendung von Widerhaken ist nur für die schwere Setzangelfischerei gestattet. Bei der Ausübung der Fischerei haben die Berechtigten eine Fischereikarte, ein Fischerpatent auf sich zu tragen. Im Einsatz standen je zwei Mitarbeiter der Polizei und der Fischereiaufsicht. Weitere Kontrollen am Rheinufer sind geplant.

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Theresia Matter (Hardstrasse 71) wird am 28. September und Giulia Voser (Rheinparkstrasse 1) am 3. Oktober 90 Jahre alt. Asuncion Zottarel (Muttenzerstrasse 73) feiert am 1. Oktober den 96. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Anzeige

S. Bürgin Druck & Verpackung

Ein starker Partner für:

- » Leidzirkulare & Danksagungen
- » Individuelle Einaldungen
- » Geburts- & Hochzeitskarten
- » Matur- & Diplomarbeiten
- » Broschüren bis Format A4
- » Visitenkarten, Flyer & Plakate

Gartenstrasse 13, 4127 Birsfelden
Telefon 061 312 52 79
info@buergindruck.ch

Was ist in Birsfelden los?

September

Fr 27. Multiversum Birsfelden.
Hörspaziergang, Katharina Germa. 17–20 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände. IG Birsfelder Vereine. 17–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Sa 28. Multiversum Birsfelden.
Hörspaziergang, Katharina Germa. 11–20 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände. IG Birsfelder Vereine. 11–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.

So 29. Multiversum Birsfelden.
Hörspaziergang, Katharina Germa. 11–18 Uhr, Start auf der Chilbi Birsfelden.

Birsfälder Chilbi.

Beizli, Bahnen, Essensstände. IG Birsfelder Vereine. 11–18 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Mo 30. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Oktober

Mi 2. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 5. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 6. Internationaler Zugvogeltag.
Beobachtung und Zählung der Zugvögel. Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden und Naturschutzverein Muttenz. 9–16 Uhr, unterhalb der vorderen Ruine Wartenberg Muttenz (Weg ab Tramhaltestelle Rothausstrasse markiert).

Mo 7. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 9. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Mo 14. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 16. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Soft Tissue.
Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 17. Blutspendeaktion.
Samariterverein Birsfelden und Blutspendezentrum Basel. 16.30–19 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Soft Tissue.
Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 19. Menschen und Geschichten aus aller Welt.
Für Kinder ab Kindergartenalter bis zweite Klasse und ihre Eltern. Freizeit- und Schulbibliothek. 15.30–17 Uhr, Schulstrasse 25.

Soft Tissue.
Tanz/Performance. Natascha Moschini und Marie Popall. 21 Uhr, Theater Roxy.

Mo 21. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 23. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 26. Baselbieter Naturschutztag.
Pflegeinsatz im «Biotop Am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 9–12 Uhr. Treffpunkt beim Froschbrunnen im «Biotop Am Stausee».

Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Flohmarkt.
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.

Mask off.
Performance. Oliver Roth. 17–20 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.
Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 27. Mask off.
Performance. Oliver Roth. 16–22 Uhr, Theater Roxy.

Fünfundzwanzigund.
Tanz. Diverse Choreografinnen und Choreografen. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 28. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Möchten Sie den Birsfelder Anzeiger **jede** Woche erhalten?

Mit einem Abo erfahren Sie jeden Freitag das Neuste aus Ihrer Gemeinde.



Nächste Woche im Birsfelder Anzeiger: Birsfelder Chilbi

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
 1 357 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeforen: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbön

Geniessen, einkaufen und staunen

proinnerstadtbasel.ch



kräftig reiben, frotieren	nicht durch zwei teilbar	Miss Schweiz 1988 (Karina)	Edelstein-imitation	Bonbon	Schweizer Autor (Meinrad) † 1971	Bratrost	Gartenblume	Wollquantum	Fell der Bärenrobbe (engl.)	vorübergehender Mangel	Zeichen d. Herrscherwürde
					Metallfacharbeiter		3				alt, tranig (Fette)
Trumpfneun beim Jass				mit Vorliebe, bereitwillig			Stimm-lage				
Schwes-ter des Hänsel	10				Ort im Centovalli						
Schütze der nordischen Sage				Luzerns Exver-kehrsdirektor † dreiatom. Sauerstoff			Vieh auf der Alp halten				6
Bezirk, Gegend					männl. Vorname			7	Name Gottes im Islam	Denk-weise	
			seltsam				mit dem Hund ... gehen			4	
eng-lischer Adelstiffl		Dauerbe-zug (Kf.) Ohren-robbe		5							
	9						steinig, zer-klüftet	Ver-gehen, Straftat		wort-brüchig	gelände-gängiges Motorrad
Fluss durch Giornico		schweiz. Bildhauer (Remo) † 1982	islam. Wall-fahrtsziel	Be-schwer-de	Gesund-macher	Obstar	Frauen-figur in „Wilhelm Tell“	Flaum-feder			
Neuerfilmung (engl.)					Nein sagen						
Teil des Mundes							Küh-lungs-mittel		Abk.: Tausend		1
religiösen Zwecken dienend					Adels-titel, Baronin						
Abk.: Sekunde				Verer-bungs-lehre			8		Berg bei St. Moritz		
Nahostbewohner			2		Trans-port-fahrzeug						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 1. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bön im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

www.kanzli.ch
 s1615-46